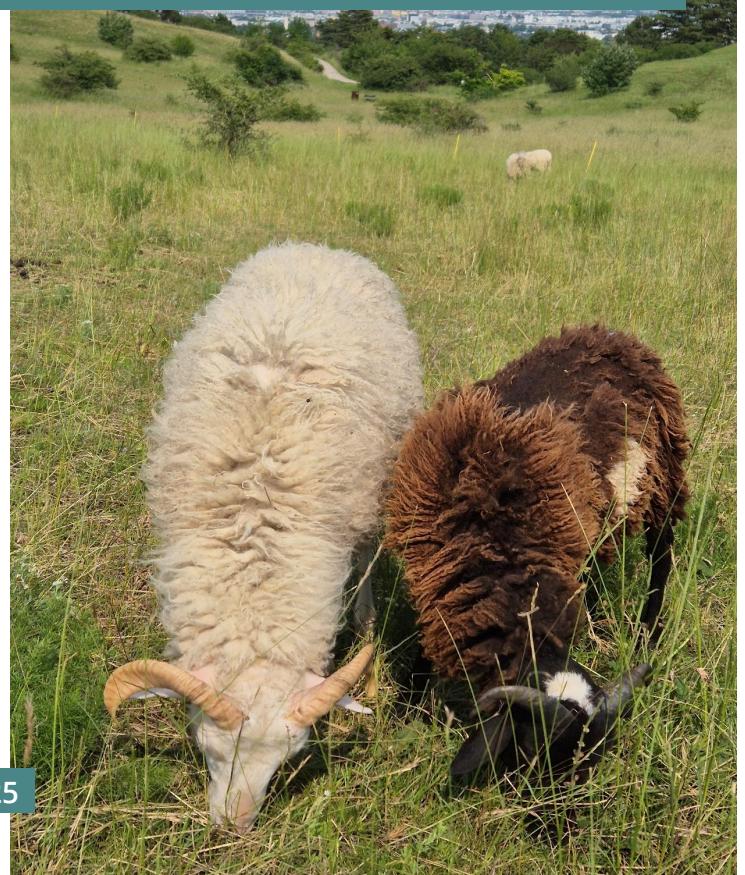


Biodiversitätsdatenbank Österreich

Stand Juni 2025



BIODIVERSITÄTSDATENBANK ÖSTERREICH

Stand Juni 2025

Maria Stejskal-Tiefenbach
Irene Oberleitner
Katharina Huchler
Stefan Schindler

REPORT
REP-0999

WIEN 2025

Projektleitung Maria Stejskal-Tiefenbach

Autor:innen Irene Oberleitner
Katharina Huchler
Stefan Schindler

Layout Sarah Reithmayr

Umschlagfoto © Irene Oberleitner

Auftraggeber BMLUK

Dank an MR DIⁱⁿ Gabriele Obermayr/BMLUK

Publikationen Weitere Informationen zu Umweltbundesamt-Publikationen unter:
<https://www.umweltbundesamt.at/>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

Diese Publikation erscheint ausschließlich in elektronischer Form auf <https://www.umweltbundesamt.at/>.

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2025

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-99004-846-7

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	4
2	SUMMARY.....	5
3	BIODIVERSITÄTSDATENBANK ÖSTERREICH.....	6
3.1	Allgemeine Daten	6
3.2	Abdeckung der Ziele der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+8	
4	BUDGET UND FINANZIERUNG.....	12
5	RAUMBEZUG.....	16
6	EU-ZIELE	17
7	AUSBLICK.....	19
8	LISTE DER ERFASSTEN PROJEKTE.....	20
9	LITERATUR	103

1 ZUSAMMENFASSUNG

Die Biodiversitätsdatenbank wurde 2024 vom Umweltbundesamt im Auftrag des BMLUK (ehemals BMK) erstellt. In der Biodiversitätsdatenbank werden Projekte erfasst, die zur Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ (BMK, 2022) beitragen.

Mit Stand Juni 2025 liegen in der Projektdatenbank 800 Projekte vor. Erfasst wurden Projekte, die ab dem Jahr 2020 begonnen wurden. Dies entspricht auch dem Beginn des Wirkungszeitraumes der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.

Im folgenden Bericht sind die in der Biodiversitätsdatenbank Österreich enthaltenen Projekte dargestellt. Zur Erfassung der biodiversitätsrelevanten Projekte wurden verschiedene Datenquellen genutzt, ein Anspruch auf Vollständigkeit der Projektliste kann jedoch nicht erhoben werden. Jedes Projekt wurde einem Ziel der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ zugeordnet, somit konnte die Anzahl der Projekte bei den Aktionsfeldern der Biodiversitäts-Strategie dargestellt werden. Weitere Auswertungen betreffen den Raumbezug der Projekte, Budget und Finanzierung sowie eine Zuordnung zu den EU-Zielen.

2 SUMMARY

The biodiversity database was created in 2024 by Umweltbundesamt – Environment Agency Austria on behalf of the Federal Ministry of Agriculture and Forestry, Climate and Environmental Protection, Regions and Water Management. The biodiversity database records projects that contribute to the implementation of the Austrian Biodiversity Strategy 2030+ (BMK, 2022).

As of June 2025, there are 800 projects in the project database. Projects that started in 2020 or later have been recorded. This also corresponds to the start of the effective period of the Austrian Biodiversity Strategy 2030+.

The following report presents the projects contained in the Austrian Biodiversity Database. Various data sources were used to record biodiversity-related projects, but the project list cannot be claimed to be exhaustive. Each project was assigned to a target of the Austrian Biodiversity Strategy 2030+, thus enabling the number of projects in the action areas of the Biodiversity Strategy to be presented. Further evaluations concern the spatial relevance of the projects, budget and financing, and assignment to EU targets.

3 BIODIVERSITÄTSDATENBANK ÖSTERREICH

3.1 Allgemeine Daten

Mit Juni 2025 liegen in der Projektdatenbank 800 Projekte vor. Erfasst wurden Projekte, die ab dem Jahr 2020 begonnen wurden, dies entspricht auch dem Beginn des Wirkungszeitraumes der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+. Im Juni 2025 können 25 dieser Projekte als abgeschlossen gezählt werden. Es sind jene Projekte, bei denen das „tatsächliche Projektende“ in der Biodiversitätsdatenbank vermerkt wurde.

Datenquellen Zur Erfassung der biodiversitätsrelevanten Projekte wurden verschiedene Datenquellen genutzt. Insbesondere lag der Fokus auf Informationen durch Mitglieder der Nationalen Biodiversitätskommission, den Projekten des Biodiversitätsfonds und Projekten aus diversen Förderdatenbanken (Tabelle 1). Die Auswahl der Projekte erfolgte vor allem anhand von über das Internet verfügbaren Projektinformationen. Von den Bundesländern Kärnten und Salzburg wurden beispielsweise Jahresberichte übermittelt und die darin enthaltenen Projekte in die Datenbank übertragen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die genutzten Datenquellen. Ein Anspruch auf Vollständigkeit der Projekte kann nicht erhoben werden.

Tabelle 1: Datenquellen zur Erfassung der biodiversitätsrelevanten Projekte.

Name	in Datenbank eingefügt	erfasster Zeitraum
EU		
LIFE-Projekte	tlw.	Stand 2024
LEADER – Weinviertel Mannhartsberg	ja	2020–2022
Bund		
ABOL-Initiative: Internetseite	ja	Stand 2024
ACRP Klima- und Energiefonds – Internetseite	ja	Stand 2024
ADA – Austrian Development Agency –Internetseite	tlw.	Stand 2024
Alpine Space (Interreg)	ja	2021–2024
Biodiversitätsfonds	ja	2025–2025

Name	in Datenbank eingefügt	erfasster Zeitraum
DaFNE-Forschungsplattform des BML	ja	Stand 2024
FFG-Projektdatenbank	ja	2020–2024
Klimafonds	ja	2020–2023
ÖPUL – BMLUK	noch nicht eingefügt	
Waldfondsprojekte – Liste BMLUK	ja	2021–2025
Bundesländer		
Burgenland – Internetseiten	ja	Stand 2024
Kärnten – Naturschutz-Projektliste	ja	2023–2024
Niederösterreich – Internetseiten	ja	Stand 2023/2024
Oberösterreich – Internetseiten	ja	Stand 2024
Salzburg – Naturschutzprojekte	ja	2022
Steiermark	nein	
Tirol	nein	
Vorarlberg – diverse Internetseiten	ja	
Wien – Studien der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) Internetseite	ja	Stand 2024
Universitäten		
BOKU – Institut für Botanik – Projekte (Auswahl)	ja	ab 2020
Universität Graz – Forschungsprojekte Stephan Koblmüller	ja	2020–2025
Sonstige Organisationen		
BFW-Projektdatenbank	ja	2020–2025
Umweltbundesamt – Projekte	ja	2020–2025

Name	in Datenbank eingefügt	erfasster Zeitraum
NGOs		
Naturschutzbund NÖ – Projekte	ja	2020–2024
WWF	ja	2020–2024

3.2 Abdeckung der Ziele der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+

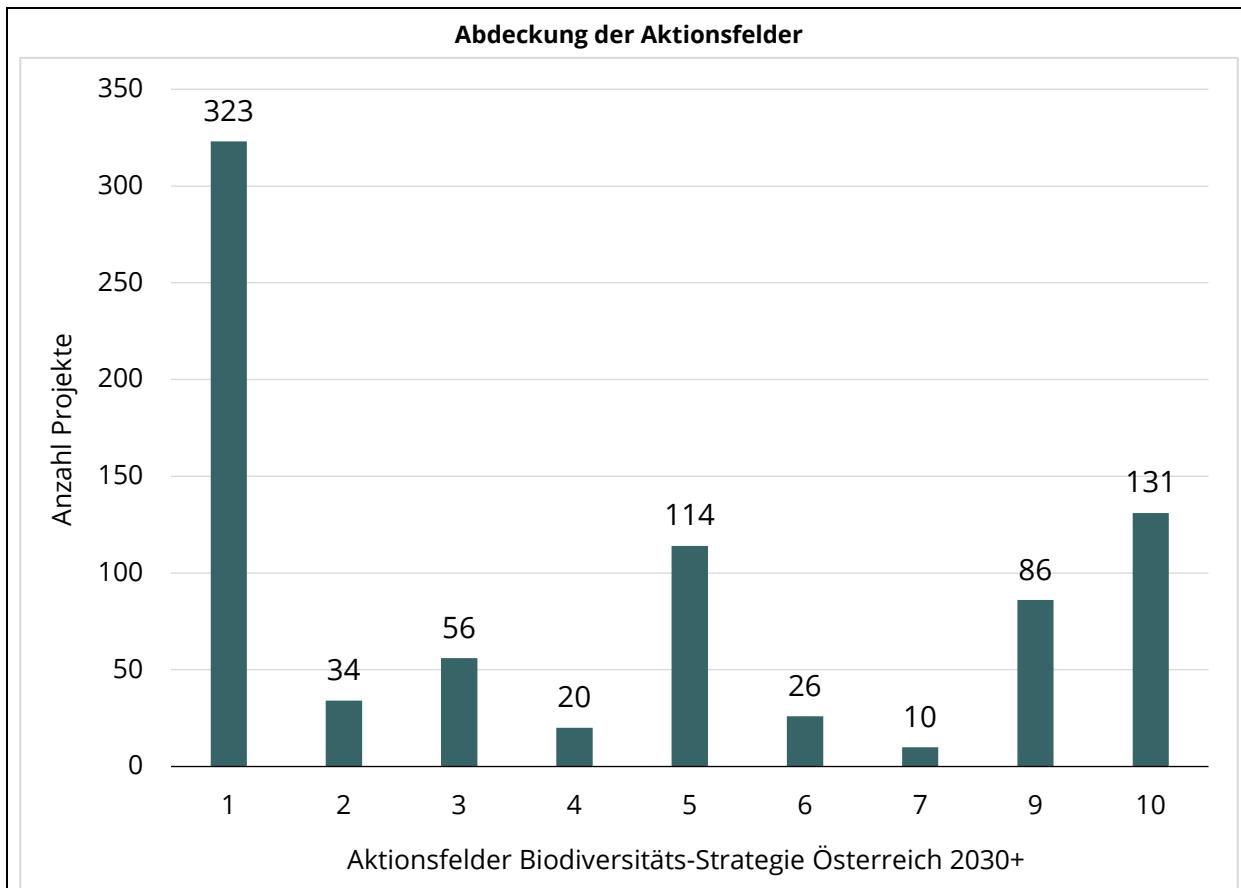
keine Mehrfachzuordnungen Jedem Projekt wird ein Ziel der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ zugeordnet. Die Zuordnung zu einem der 100 Ziele erfolgte anhand der vorliegenden Projektbeschreibungen. Auch wenn Projekte mehreren Zielen zugeordnet werden könnten, wurden keine Mehrfachzuweisungen erteilt. So ist z. B. bei den LIFE-Projekten oft auch Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Teil der Projekte, sie sind aber anderen Biodiversitätszielen zugeordnet.

Beispielsweise wurden Projekte zur Renaturierung von Gewässerlebensräumen meist dem Aktionsfeld 1 „Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume“ dem Bereich „Gewässer, Auen, Wasserwirtschaft und Fischerei“ zugeordnet. Einige dieser Projekte können jedoch auch dem Aktionsfeld 3 „Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme“ zugeordnet werden.

Projektanzahl je Aktionsfeld Bei Betrachtung der Anzahl an Projekten je Aktionsfeld der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ (Abbildung 1) zeigt sich, dass dem Aktionsfeld 1 „Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume“ die meisten Projekte zugeordnet werden können (323 Projekte). Auch die Aktionsfelder 10 „Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele“ (131 Projekte) und 5 „Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität ist in alle Sektoren – „Mainstreaming““ (114 Projekte) weisen zahlreiche Einträge auf.

Dem Aktionsfeld 8 „Sicherstellung der Finanzierung von Biodiversitätserhalt und Unterstützung für biodiversitätsförderndes Handeln“ stellt einen Sonderfall dar, weil alle Projekte der Biodiversitäts-Datenbank auch mit Finanzierung von Biodiversitätserhalt verbunden sind und wurde deshalb bei der Auswertung ausgeblendet.

Abbildung 1: Verteilung der Projekte in der Projektdatenbank ($n = 800$) zu den Aktionsfeldern gemäß Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.



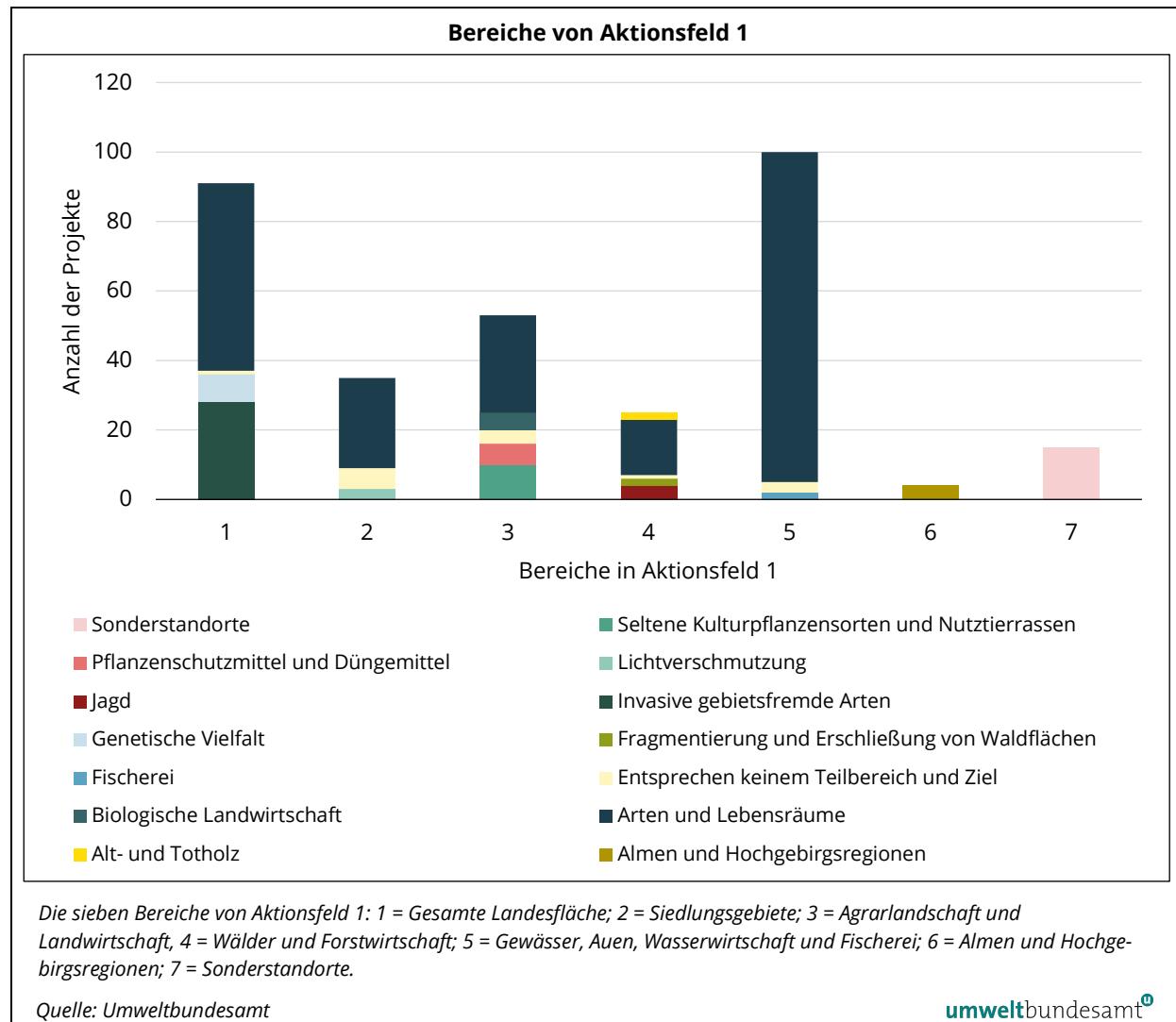
1 = Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume; 2 = Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvollen Lebensräume; 3 = Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme; 4 = Entscheidende Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung; 5 = Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität in alle Sektoren – „Mainstreaming“; 6 = Stärkung des globalen Engagements; 7 = Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Biodiversitätserhalt; 9 = Wertschätzung der Biodiversität in Gesellschaft und Wirtschaft; 10 = Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele.

Quelle: Umweltbundesamt

umweltbundesamt[®]

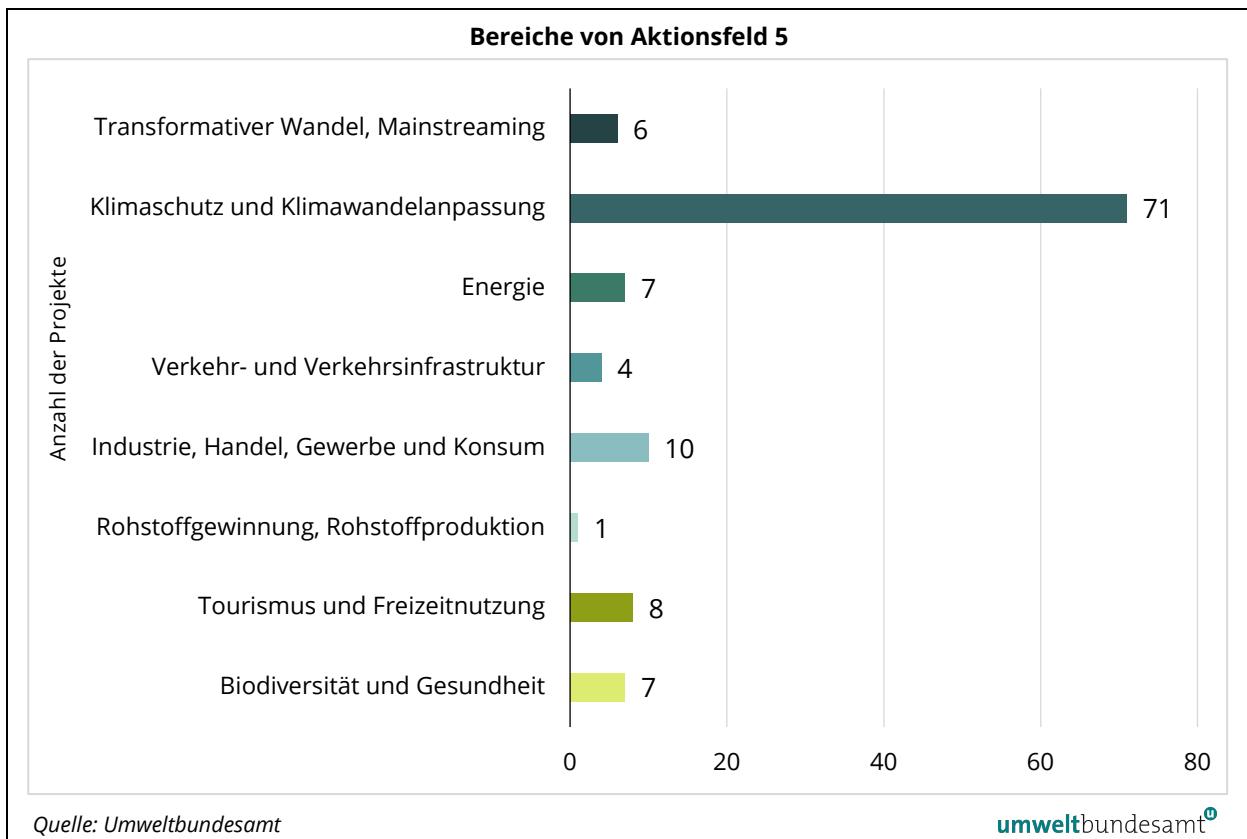
In der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ (BMK, 2022) sind die Ziele und Maßnahmen des Aktionsfelds 1 „Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume“ in Bereiche und Teilbereiche untergliedert. Abbildung 2 zeigt die Anzahl der in der Biodiversitätsdatenbank erfassten Projekte in diesen Bereichen bzw. Teilbereichen. Der Bereich 5 „Gewässer, Auen, Wasserwirtschaft und Fischerei“ hat mit 100 Projekten den höchsten Anteil in diesem Aktionsfeld. An zweiter Stelle folgt der Bereich 1 „Gesamte Landesfläche“ mit 91 Projekten. Der Bereich 3 „Agrarlandschaft und Landwirtschaft“ steht mit 53 Projekten an dritter Stelle (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Verteilung der Projekte von Aktionsfeld 1 „Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume“ (n = 323) zu seinen sieben Bereichen gemäß Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.



Das Aktionsfeld 5 „Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität ist in alle Sektoren – ‚Mainstreaming‘“ der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ (BMK, 2022) ist in acht Bereiche unterteilt. Abbildung 3 zeigt die Anzahl der in der Biodiversitätsdatenbank erfassten Projekte in den jeweiligen Bereichen. Es fällt auf, dass der Schwerpunkt der Recherche im Bereich „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ lag, dieser weist mit 71 Projekten mit Abstand die höchste Anzahl an Projekten auf (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3: Verteilung der Projekte von Aktionsfeld 5 „Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität ist in alle Sektoren – „Mainstreaming“ (n = 114) zu seinen acht Bereichen gemäß Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.



4 BUDGET UND FINANZIERUNG

Von 429 der insgesamt 800 in der Biodiversitätsdatenbank erfassten Projekte ist das Projektbudget bekannt. Die Budgets betragen zwischen 932 Euro und 44.230.666 Euro, mit einem Median von 255.043 Euro. Die Gesamtsumme der 800 Projektbudgets beträgt 505.634.570 Euro.

Rangfolge Zugeordnet zu den zehn Aktionsfeldern der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ (Abbildung 4) liegt das Gesamtbudget von Aktionsfeld 1 „Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume“ mit 297.475.892 Euro mit Abstand an erster Stelle (180 erfasste Projekte). Aktionsfeld 2 „Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme“ und Aktionsfeld 3 „Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme“ haben – trotz der vergleichsweise geringeren Projektanzahlen von 23 bzw. 33 Projekten, von denen das Budget bekannt ist – das zweithöchste (55.573.131 Euro) bzw. das dritthöchste Gesamtbudget (55.230.572 Euro).

Eine Gegenüberstellung von Projektanzahl und Gesamtbudget der zehn Aktionsfelder findet sich in Tabelle 2.

Abbildung 4: Projektbudgets (vorliegend für 429 von 800 Projekten) in Bezug zu den zehn Aktionsfeldern gemäß Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.

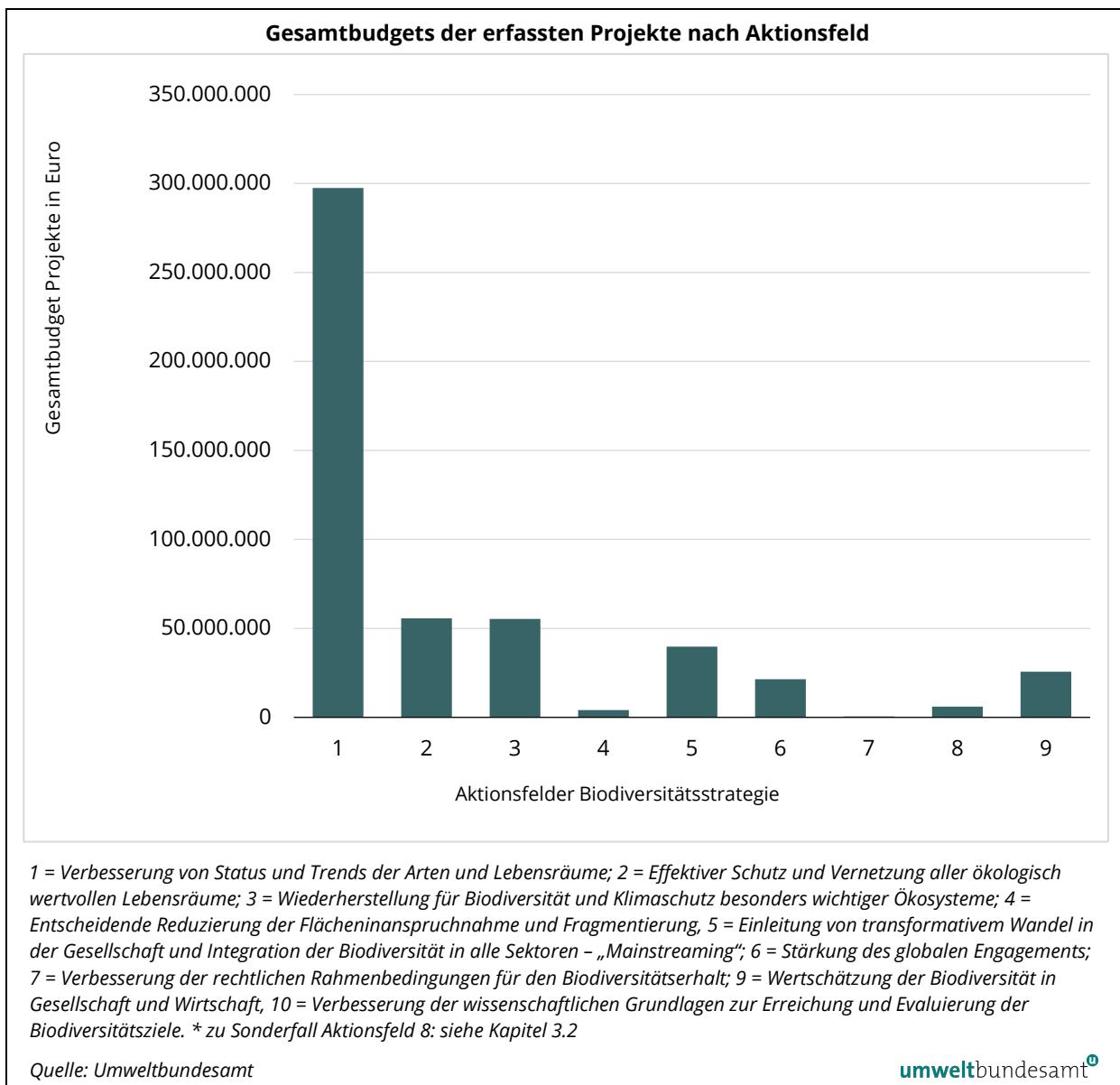


Tabelle 2: Die Aktionsfelder gemäß der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ und die Anzahl und Gesamtbudgets der ihnen zugeordneten Projekte in der Projektdatenbank. Stand: Juni 2025 (Quelle: Umweltbundesamt).

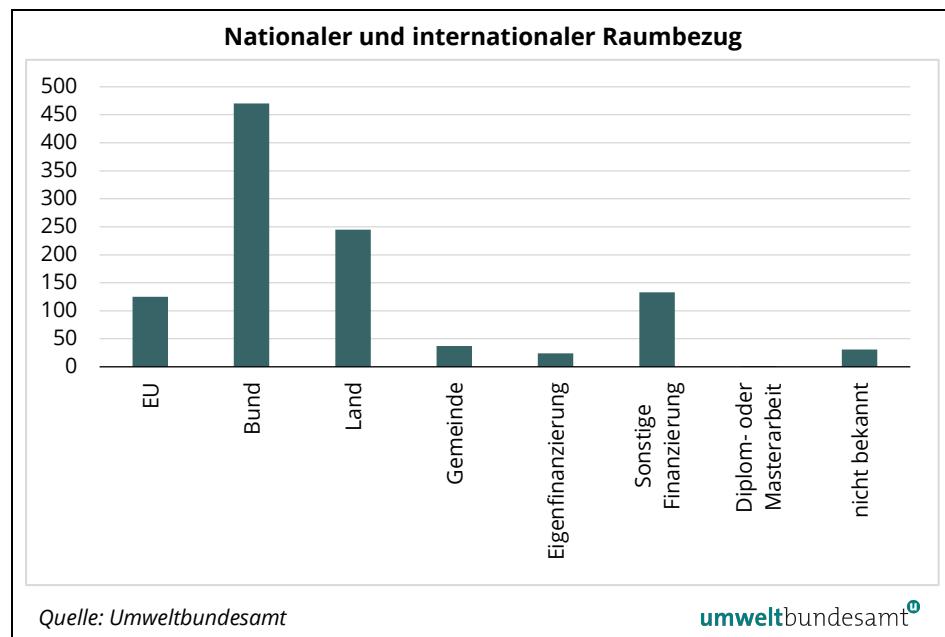
Aktionsfeld Nummer	Aktionsfeld	Anzahl Projekte gesamt	Anzahl Projekte mit Budget	Gesamtbudget der Projekte mit Budget [€]
1	Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume	323	180	297.475.892
2	Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvollen Lebensräume	34	23	55.573.131

Aktions- feld Nummer	Aktionsfeld	Anzahl Projekte gesamt	Anzahl Projekte mit Budget	Gesamtbudget der Projekte mit Budget [€]
3	Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme	56	33	55.230.572
4	Entscheidende Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung	20	7	4.052.464
5	Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität ist in alle Sektoren – „Mainstreaming“	114	48	39.782.837
6	Stärkung des globalen Engagements	26	22	21.493.563
7	Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Biodiversitäts-erhalt	10	6	439.812
9	Wertschätzung der Biodiversität in Gesellschaft und Wirtschaft	86	36	5.973.955
10	Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Bio-diversitätsziele	131	74	25.612.344
Gesamt		800	429	505.634.570

Anmerkung: Jedes Projekt wurde jeweils einem Aktionsfeld der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ zugeordnet, folglich bestehen keine Doppelzuweisungen.

Finanzierungsquellen In der Biodiversitätsdatenbank werden auch die Finanzierungsquellen der einzelnen Projekte erfasst. Die Auswertung zeigt, dass die meisten der bis dato in der Datenbank erfassten 800 Projekte vom Bund (mit)finanziert wurden. Das Ergebnis hängt auch bei dieser Auswertung stark von den jeweils genutzten Datenquellen und deren Informationsgehalt ab. Die Trennung zwischen Bund und EU kann fließend sein. An zweiter Stelle der Finanzierungsquellen stehen die Bundesländer mit knapp 250 Projekten. An dritter Stelle folgt – knapp vor der EU – die „sonstige Finanzierung“. Diese Finanzierungsart wurde jedoch immer in Ergänzung zu anderen Finanzierungsquellen ausgewählt und betrifft etwa 150 Projekte (siehe Abbildung 5).

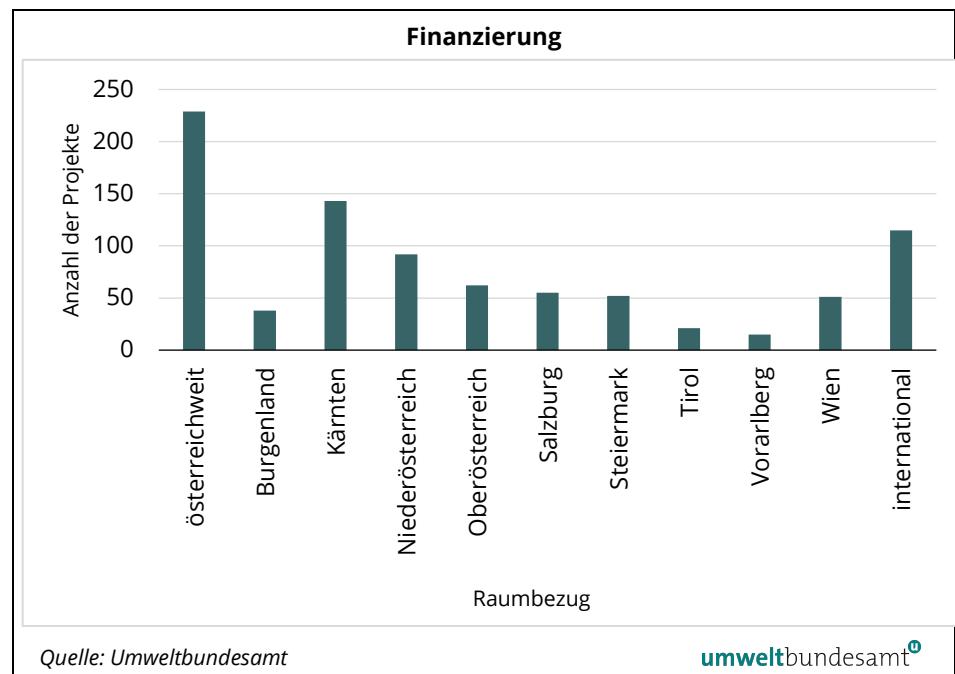
Abbildung 5: Finanzierungsquellen der Projekte der Datenbank ($n = 800$), Mehrfachzuordnungen sind möglich.



5 RAUMBEZUG

229 Projekte haben einen österreichweiten Raumbezug – das sind 29 %, also rund ein Drittel der in der Datenbank erfassten Projekte. 529 Projekte werden in einem Bundesland umgesetzt, weitere 30 Projekte in mehr als einem Bundesland. 115 Projekte wirken auf internationaler Ebene (siehe Abbildung 6).

Abbildung 6: Raumbezug der Projekte der Datenbank (n = 800). Bei Projektaktivitäten in mehreren Bundesländern sind Mehrfachzuordnungen möglich.



6 EU-ZIELE

Die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 enthält einen umfassenden Plan zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Wiederherstellung der Ökosysteme (EK, 2020). Als Kernziel der Strategie wird definiert: Die biologische Vielfalt Europas ist bis 2030 auf dem Weg der Erholung, zum Wohle der Menschen, des Klimas und des Planeten. Mit der EU-Biodiversitätsstrategie werden Hauptursachen für den Verlust an biologischer Vielfalt in Angriff genommen, wie beispielsweise die nicht nachhaltige Nutzung von Land und Meer, der Raubbau an natürlichen Ressourcen, die Umweltverschmutzung und invasive gebietsfremde Arten.

Zuordnung der EU-Ziele zur österr. Strategie Die Ziele der Biodiversitäts-Strategie Österreich (BMK, 2022) wurden – soweit dies möglich bzw. für Österreich relevant war – den Zielen der EU-Biodiversitätsstrategie zugeordnet. Von den insgesamt 800 derzeit erfassten Projekte tragen 238 Projekte zu einem EU-Ziel bei, das sind 30 % der Projekte, also ein Drittel.

Tabelle 2 zeigt eine Gegenüberstellung der 17 EU-Biodiversitätsziele und der Anzahl der in der Datenbank dazu erfassten Projekte.

Tabelle 3: Bezug der Projekte der Datenbank zu den EU-Biodiversitätszielen.

Nr.	EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – TARGETS	Bezug zur Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+	Anzahl Projekte
<i>Naturschutz: zentrale Verpflichtungen bis 2030</i>			
1	Gesetzlicher Schutz von mindestens 30 % der Landfläche und 30 % der Meeresgebiete der EU und Integration ökologischer Korridore als Teil eines echten trans-europäischen Naturschutznetzes	Ja	72
<i>EU-Plan zur Wiederherstellung der Natur: zentrale Verpflichtungen bis 2030</i>			
4	Nach einer Folgenabschätzung sollen 2021 die rechtlich verbindlichen Ziele der EU für die Wiederherstellung der Natur vorgeschlagen werden. Bis 2030 sollen bedeutende Gebiete mit geschädigten und kohlenstofffreien Ökosystemen wiederhergestellt werden, Lebensräume und Arten keine Verschlechterung der Erhaltungstendenzen und des Erhaltungszustands aufweisen und mindestens 30 % dieser Lebensräume und Arten einen günstigen Erhaltungszustand oder zumindest einen positiven Trend verzeichnen.	Ja	55

Nr.	EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – TARGETS	Bezug zur Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+	Anzahl Projekte
5	Der Rückgang an Bestäubern soll umgekehrt werden.	Ja	7
6	Das Risiko und der Einsatz chemischer Pestizide sollen um 50 % und der Einsatz gefährlicher Pestizide ebenfalls um 50 % verringert werden.	Ja	6
7	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Flächen sollen Landschaftselemente mit großer biologischer Vielfalt aufweisen.	Ja	36
8	Mindestens 25 % der landwirtschaftlichen Flächen sollen ökologisch oder biologisch bewirtschaftet und die Anwendung agrarökologischer Verfahren deutlich gesteigert werden.	Ja	8
9	Drei Milliarden neue Bäume sollen in der EU unter uneingeschränkter Beachtung der ökologischen Grundsätze angepflanzt werden.	Keine passenden Ziele	0
10	Es sollen erhebliche Fortschritte bei der Sanierung kontaminiert Böden gemacht werden.	Keine passenden Ziele	0
11	Mindestens 25.000 Flusskilometer sollen als frei fließende Flüsse wiederhergestellt werden.	Ja	3
12	Die Zahl der auf der Roten Liste befindlichen Arten, die von invasiven gebietsfremden Arten gefährdet werden, soll um 50 % zurückgehen.	Ja	28
13	Die Nährstoffverluste aus Düngemitteln sollen um 50 % verringert werden, was zu einer Verringerung des Düngemittelleinsatzes um mindestens 20 % führen wird.	Ja	0
14	Städte ab 20.000 Einwohner:innen sollen über einen ehrgeizigen Plan für die Begrünung der Städte verfügen.	Ja	0
15	Es sollen keine chemischen Pestizide in empfindlichen Gebieten wie den städtischen Grünflächen der EU eingesetzt werden.	Ja	17
16	Die negativen Auswirkungen auf empfindliche Arten und Lebensräume, auch durch die Fischerei und Fördertätigkeiten am Meeresboden, sollen erheblich verringert werden, um einen guten Umweltzustand zu erreichen.	Nicht relevant für Österreich	0
17	Der Beifang von Arten soll unterbunden oder auf ein Niveau reduziert werden, das die Erholung und Erhaltung der Arten ermöglicht.	Nicht relevant für Österreich	0

7 AUSBLICK

Nachfolgeprojekt, Qualitätsprüfung

Die Biodiversitätsdatenbank Österreich soll im Rahmen eines Nachfolgeprojekts mit weiteren Projekten ergänzt werden, um einen bestmöglichen Überblick über die Umsetzung von biodiversitätsrelevanten Maßnahmen schaffen zu können. Neu aufzunehmende Projekte werden gewissenhaft recherchiert, Projekt-nennungen und -informationen von den Teilnehmer:innen der Biodiversitätskommission werden berücksichtigt. Zur Durchführung einer Qualitätsprüfung sowie der Zuordnung zum jeweiligen Ziel werden alle Eingaben der Datenbank stichprobenartig von einem/einer Umweltbundesamt-Mitarbeiter:in überprüft. Allfällige notwendige inhaltliche Korrekturen werden durchgeführt.

Projekt-Tracker

Um die erfassten Projekte auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, soll ein „Projekt-Tracker“ konzipiert und in einer ersten Online-Version eingerichtet werden. Damit können die in der Datenbank erfassten Projekte transparent und mit ausgewählten Informationen auf anschauliche Weise dargestellt werden. Die mit dem Auftraggeber abgestimmten Auswertungen für den Projekt-Tracker werden künftig online auf einer bestehenden Internetseite des Umweltbundesamtes veröffentlicht. Eine Liste der erfassten Projekte mit Detailinfos (allerdings ohne Angabe des Budgets der einzelnen Projekte) wird abrufbar sein.

8 LISTE DER ERFASSTEN PROJEKTE

Die zehn Aktionsfelder der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+:

1. Verbesserung von Status und Trends der Arten und Lebensräume
2. Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvollen Lebensräume
3. Wiederherstellung für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtiger Ökosysteme
4. Entscheidende Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung
5. Einleitung von transformativem Wandel in der Gesellschaft und Integration der Biodiversität in alle Sektoren – „Mainstreaming“
6. Stärkung des globalen Engagements
7. Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Biodiversitätserhalt
8. Sicherstellung der Finanzierung von Biodiversitätserhalt und Unterstützung für biodiversitätsförderndes Handeln
9. Wertschätzung der Biodiversität in Gesellschaft und Wirtschaft
10. Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele.

Tabelle 4: Liste der in der Biodiversitätsdatenbank erfassten Projekte (Stand 12. Juni 2025)

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
459	Hochstammpflanzaktionen für alte Obstsorten (Kärnten)	Alle seltenen landwirtschaftlichen Nutzpflanzensorten im ÖPUL sind on-farm erhalten, die Fläche des Anbaus von seltenen landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, -sorten im ÖPUL ist um 20 % erhöht.	1
490	Obstbaumbeplanzung alter Sorten 2023	Alle seltenen landwirtschaftlichen Nutzpflanzensorten im ÖPUL sind on-farm erhalten, die Fläche des Anbaus von seltenen landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, -sorten im ÖPUL ist um 20 % erhöht.	1
763	Sterne über dem Dreiländereck	An die Gemeindegröße angepasste Licht-Werte des Jahres 2010 werden beibehalten oder unterschritten (Reduktion um 20 µW/m ² /a für Stadtzentrum, 10 W/m ² /a für Strand, 0,02 W/m ² /a für ländlichen Siedlungsraum).	1
85	Bürgerbiotope – Trittsteine für gefährdete Arten	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
89	Urbane Biodiversität am Narrenturm – Habitecture für Fledermäuse und Mauersegler am Campus Altes AKH	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
103	Fledermaus-Ersatzquartiere am Bundesministerium für Klimaschutz und am Naturhistorischen Museum Wien	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
286	Förderung Insekten: Insektenwiesen – Förderung von Insekten in historischen Parkanlagen Wiese am Gloriettenhang	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
347	Städte.Gärten.Vielfalt	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
349	Living Gardens	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
359	Wildbienen an Vertikalbegrünungen	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
360	Artenschutz für Gebäudebrüter	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
380	Neue Parkanlage Nordbahnhof – Freie Mitte	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
403	Anlage von Bienenweiden (Kärnten)	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
424	Erhaltung eines ökologisch bedeutsamen Biotops in Form eines historischen Baumensembles in Reifnitz	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
434	Erstellung eines Baumkatasters und sofortige Pflegemaßnahmen (Kärnten)	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
478	Naturnaher Friedhof St. Magdalena der Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
503	Sanierung diverser Bäume in Loibach	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
514	Vogelschutzhecken in Hörendorf und Bleiburg	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
607	BiodiverCITY-Island Hopping	Anteil von Flächen mit biodiversitätsgerechtem Management hat sich in dicht besiedelten Gebieten bedeutend erhöht.	1
178	Initiative Streuobst Teil	Anzahl der Streuobstbäume hat sich erhöht.	1
339	Blühendes Österreich 2024 „Doren Blühenderleben – Enkeltaugliche Kultur und Landschaft mitgestalten“	Anzahl der Streuobstbäume hat sich erhöht.	1
381	Wertheimsteinpark	Anzahl der Streuobstbäume hat sich erhöht.	1
404	Anlegen einer Streuobstwiese in Kombination mit Schafthalzung (Kärnten)	Anzahl der Streuobstbäume hat sich erhöht.	1
450	Gretschitzer Streuobstwiese – Lebensraum Kulturreraum (Pinwald)	Anzahl der Streuobstbäume hat sich erhöht.	1
141	WF-Projekt FORSITE II – Erarbeitung der ökologischen Grundlagen für eine dynamische Waldtypisierung	Biodiversitätserhalt und -verbesserung sind bei einer an den Klimawandel angepassten Bewirtschaftung des Waldes berücksichtigt.	1
145	ManageForBio I – Waldankauf und ManageForBio II.	Biodiversitätserhalt und -verbesserung sind bei einer an den Klimawandel angepassten Bewirtschaftung des Waldes berücksichtigt.	1
653	RE-ENFORCE Transnational Co-operation on nature-based solutions for restoring degraded forests of Central Europe	Biodiversitätserhalt und -verbesserung sind bei einer an den Klimawandel angepassten Bewirtschaftung des Waldes berücksichtigt.	1
694	AI4Trees – AI for Climate Sensitive Tree Growth Modelling and Maximum Carbon Segregation	Biodiversitätserhalt und -verbesserung sind bei einer an den Klimawandel angepassten Bewirtschaftung des Waldes berücksichtigt.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
275	IMPRESS: FACCE JPI/ERA-NET SusCrop	Das durch in Verkehr gebrachte Pflanzenschutzmittelwirkstoffe entstehende Risiko für die Biodiversität ist unter Berücksichtigung europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %) sowie regionaler und von Österreich bereits erbrachter Vorleistungen maßgeblich verringert. Der künftige österreichische Beitrag ergibt sich aus der Festlegung der österreichischen Zielwerte in Anwendung der neuen EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115.	1
290	NABSOW: Nachhaltige Strategien zur Bekämpfung von Schaderregern im Obst- und Weinbau	Das durch in Verkehr gebrachte Pflanzenschutzmittelwirkstoffe entstehende Risiko für die Biodiversität ist unter Berücksichtigung europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %) sowie regionaler und von Österreich bereits erbrachter Vorleistungen maßgeblich verringert. Der künftige österreichische Beitrag ergibt sich aus der Festlegung der österreichischen Zielwerte in Anwendung der neuen EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115.	1
306	PFS-Alternativen: Alternativer Pflanzenschutz – Konzepte für Kräuter und Zierpflanzen	Das durch in Verkehr gebrachte Pflanzenschutzmittelwirkstoffe entstehende Risiko für die Biodiversität ist unter Berücksichtigung europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %) sowie regionaler und von Österreich bereits erbrachter Vorleistungen maßgeblich verringert. Der künftige österreichische Beitrag ergibt sich aus der Festlegung der österreichischen Zielwerte in Anwendung der neuen EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115.	1
353	Wiener Strategie zur Pestizidminimierung	Das durch in Verkehr gebrachte Pflanzenschutzmittelwirkstoffe entstehende Risiko für die Biodiversität ist unter Berücksichtigung europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %) sowie regionaler und von Österreich bereits erbrachter Vorleistungen maßgeblich verringert. Der künftige österreichische Beitrag ergibt sich aus der Festlegung der österreichischen Zielwerte in Anwendung der neuen EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115.	1
66	Der moderne Weinbau	Der Anteil mit biologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist bei entsprechender Absatzentwicklung auf 35 % erhöht.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
182	Landwirtschaftliche Biodiversitätsberatung für den Naturschutz, landesweit	Der Anteil mit biologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist bei entsprechender Absatzentwicklung auf 35 % erhöht.	1
492	ÖPUL-NAT-Beratung und technische Umstellung 2022 und 2023	Der Anteil mit biologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist bei entsprechender Absatzentwicklung auf 35 % erhöht.	1
497	Regionaler Naturschutzplan-Kalender 2023 und 2024	Der Anteil mit biologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist bei entsprechender Absatzentwicklung auf 35 % erhöht.	1
813	Boden.Biodiversität	Der Anteil mit biologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist bei entsprechender Absatzentwicklung auf 35 % erhöht.	1
86	Ausgerollt – Förderung und Sicherung artenreicher Weideflächen im pannonicischen Raum Ostösterreichs mit Schwerpunkt auf Dungkäfer	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
277	BioWiesenNutzung: Beitrag einer abgestuften Grünlandnutzung für die Ertrags- und Biodiversitätsoptimierung am Bio-Betrieb	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
307	REGRASS 2: Re-Etablierung von Graslandstreifen zur Förderung von Biodiversität und Ökosystemleistungen im Agrarland	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
342	Biodiversität im Grünland	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
370	Wiesenpflegeaktionen – Weiderwiese in Purkersdorf, Pappeleiteich etc.	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
436	Erstmaßnahme Magerwiese Malusnig (Kärnten)	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
522	Rekultivierung von Streuwiesen und Etablierung von floristischen Schutzgütern in den Steegwiesen	Der Anteil von extensivem Grünland (exklusive Almen) ist auf 12 % erhöht.	1
93	Rote Liste der Wildbienen Österreichs	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
209	Wildbestäuberkurse 2020-2022, landesweit	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
285	BIENKONTEXT: Honigbienen-Wildbienen-Konkurrenz im Kontext	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
316	ISM: Erhebung von Grundlagen zur Bewertung insektenschonender Mähtechniken	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
411	Bee Wild im Metschacher Moos	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
415	Bienenschutz zum Erhalt dynamischer Naturschutzkreisläufe (Kärnten)	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
785	Technical Support to the Review of the EU Pollinators Initiative	Der Rückgang an Wildbestäubern ist umgekehrt.	1
198	Poma Miranda, Gemeinde Thalgau	Die genetische Vielfalt der wildlebenden Arten und der Nutzarten ist erhalten oder verbessert.	1
199	Regionale Gehölzvermehrung Salzburg – Teil I, landesweit	Die genetische Vielfalt der wildlebenden Arten und der Nutzarten ist erhalten oder verbessert.	1
202	Salzburger Wildgehölzevents, landesweit	Die genetische Vielfalt der wildlebenden Arten und der Nutzarten ist erhalten oder verbessert.	1
324	LIFE Boat to rescue four Danube sturgeon species from extinction	Die genetische Vielfalt der wildlebenden Arten und der Nutzarten ist erhalten oder verbessert.	1
611	Naturkorridor Großweikersdorf, Niederösterreich	Die genetische Vielfalt der wildlebenden Arten und der Nutzarten ist erhalten oder verbessert.	1
101	Monitoring Obst-Genetische Ressourcen Österreich	Die Kenntnisse über die genetische Vielfalt und Eigenschaften aller in Sammlungen (ex situ) erhaltenen Arten und Sorten sowie aller on-farm genutzten Arten und Sorten sind verbessert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
542	Wiederherstellung der Lebensräume für den Eschen-Scheckenfalter	Die Naturnähe der Bestände der Waldgesellschaften der natürlichen sowie naturnahen Fi-Ta-Bu-Wälder, Fi-Ta-Wälder, Ei-Hb-Wälder und thermophilen Eichenwälder ist qualitativ verbessert. Die naturnahen sowie natürlichen Flächenanteile haben sich je Waldgesellschaft messbar erhöht.	1
128	WaWiP – Waldbiodiversität von der Wissenschaft zur Praxis	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
356	Projekt Eichensolitärbäume im Lainzer Tiergarten	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
483	Naturschutzprojekt Revier Forstgut	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
616	Ökologische Gestaltung von Waldrändern – Traun'sche Forstverwaltung	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
617	Erhöhung der Biodiversität in Wirtschaftswäldern der ÖBF im Biosphärenpark Wienerwald	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
649	Ökologie- und Biodiversitätsinitiative der ZSB	Die Naturnähe der Waldökosysteme ist insbesondere im Hinblick auf ihre Baumartenzusammensetzung analog zu allen potenziell natürlichen Waldgesellschaften erhöht, unter Berücksichtigung des Klimawandels.	1
298	ReduktionPSM	Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln der Wirkstoffgruppe 3 des Harmonisierten Risikoidikators HRI-1 („besonders gefährliche Substitutionskandidaten“) hat sich im Vergleich der Perioden 2015–2017 und 2028–2030 unter Berücksichtigung zukünftiger europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %, neue EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115) maßgeblich verringert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
805	Support Pflanzenschutz	Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln der Wirkstoffgruppe 3 des Harmonisierten Risikoidikators HRI-1 („besonders gefährliche Substitutionskandidaten“) hat sich im Vergleich der Perioden 2015–2017 und 2028–2030 unter Berücksichtigung zukünftiger europäischer Vorgaben (Reduktion um 50 %, neue EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115) maßgeblich verringert.	1
8	Woodland Bird Index für Österreich – WBI	Die Waldbiodiversität ist messbar erhöht und ein Indikatorenset, das komplementäre Indikatoren der Biodiversität enthält, ist entwickelt.	1
144	WF-Projekt WaldBIOLO: Indikatoren für die Messung der Waldbiodiversität im Klimawandel	Die Waldbiodiversität ist messbar erhöht und ein Indikatorenset, das komplementäre Indikatoren der Biodiversität enthält, ist entwickelt.	1
593	Mittelwälder im WWF Auenreservat Marchegg	Die Waldbiodiversität ist messbar erhöht und ein Indikatorenset, das komplementäre Indikatoren der Biodiversität enthält, ist entwickelt.	1
635	Gelingt der europäische Waldnaturschutz in Österreich?	Die Waldbiodiversität ist messbar erhöht und ein Indikatorenset, das komplementäre Indikatoren der Biodiversität enthält, ist entwickelt.	1
658	MoniFun	Die Waldbiodiversität ist messbar erhöht und ein Indikatorenset, das komplementäre Indikatoren der Biodiversität enthält, ist entwickelt.	1
615	Biodiversitätsprojekt Gippel-Preintal	Ein den jeweiligen ökologischen Erfordernissen entsprechendes funktional gut vernetztes Netzwerk aus Altholzbeständen und Totholzinseln ist im Wirtschaftswald ausgebaut.	1
634	Alt- und Totholzverbundsysteme im Leithagebirge	Ein den jeweiligen ökologischen Erfordernissen entsprechendes funktional gut vernetztes Netzwerk aus Altholzbeständen und Totholzinseln ist im Wirtschaftswald ausgebaut.	1
329	LIFE IP Integrated River Solutions in Austria (IRIS)	Ein Programm für ein auf den jeweiligen Gewässertyp, dessen Umland und die stoffliche Belastungssituation angepasstes biodiversitätsförderndes Management für Uferstreifen (inklusive deren Bepflanzung mit standorttypischer und naturnaher Vegetation) unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten ist entwickelt und mit dessen Umsetzung wurde begonnen.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
373	Alte Donau – Flachwasserzone, Amphibienteiche, Reptilienstrukturen	Ein Programm für ein auf den jeweiligen Gewässertyp, dessen Umland und die stoffliche Belastungssituation angepasstes biodiversitätsförderndes Management für Uferstreifen (inklusive deren Bepflanzung mit standorttypischer und naturnaher Vegetation) unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten ist entwickelt und mit dessen Umsetzung wurde begonnen.	1
455	Handbuch zur Maßnahme „Naturschutz auf der Alm“ (WF-Alm)	Eine standortangepasste Bewirtschaftung der Almen ist gesichert.	1
481	Naturschutzplan auf der Alm in Kärnten 2024–2027	Eine standortangepasste Bewirtschaftung der Almen ist gesichert.	1
491	Naturschutz auf der Alm im Rahmen der Maßnahme Almbewirtschaftung (NAT-Alm) im ÖPUL 2023+	Eine standortangepasste Bewirtschaftung der Almen ist gesichert.	1
39	Gebietsfremde, invasive Fische, Flusskrebse und Säugetiere in Gewässerschutzgebieten	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
43	Einfluss von gebietsfremden invasiven Pflanzen auf den ökologischen Zustand von Fließgewässern in Österreich	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
48	Invasive gebietsfremde Arten und Trends des Drüsigen Springkrauts in geschützten Feuchtgebieten	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
69	Neophytenmanagement auf Wachauer Trockenrasen	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
154	WF-Projekt AshBack Forstpathologische Untersuchungen zur Erhaltung der durch das Eschentriebsterben bedrohten Baumart Esche	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
159	Agrilus – Entwicklung und Beurteilung von Überwachungsmethoden für Prachtkäfer der Gattung Agrilus	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
195	NSG Zeller See – Bekämpfung japanischer Staudenknöterich, Gemeinde Zell am See	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
231	AgriWeedClim	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
278	KMuNM: Kleinsäugetier-Monitoring als Erfolgskontrolle eines Neophytenmanagements	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
283	AS-EUVO-III: Umsetzung ausgewählter Artikel der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
299	VERT-AGRI: Biologische Bekämpfung des hochinvasiven Götterbaums (<i>Ailanthus altissima</i>)	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
312	Monitor_Neophyten	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
336	ABH025 – SeeWandel-Klima	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
392	ESMOS – Environmental sources for mosquito surveillance	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
445	Fortsetzung der Biotoppflege im Landschaftsschutzgebiet Faaker See Ost	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
487	Neophytenbekämpfung Bleistätter Moor 2023 und 2024	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
488	Neophyten-Management in ausgewählten Naturschutzgebieten 2023 und 2024	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
549	Biologische Bekämpfung des Götterbaums in gefährdeten Lebensraumtypen am Bisamberg und in der Lobau	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
550	Vom Aussterben bedroht! – Lebensraumpflege für seltene Arten in Tirol – VALAT	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
665	Aquatische Neozoa in Kärnten – Invertebraten Dezember 2024	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
667	Die Ausbreitung von Echinogammarus trichtarius in ausgewählten Zuflüssen und dem Abfluss des Wörthersees	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
773	DG ENV Alien Species – 1st renewal	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
774	DG ENV Alien Species – 2nd renewal	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
775	IAS-Risk Assessments-Phase 2 (year 1)	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
776	IAS-Risk Assessments-Phase 2 (year 2)	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
778	Invasive gebietsfremde Arten: 3. Erweiterung der Unionsliste	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
784	Focal Point Neobiota 2021–2023	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
801	Building knowledge on invasive non-native species in Diego Garcia	Einfuhr, Etablierung und negative Auswirkungen von invasiven gebietsfremden Arten sind reduziert und eingedämmt.	1
73	Wiederherstellung der Lebensräume seltener und gefährdeter Arten im Niedermoor-Gebiet Herrnras	Endemische und subendemische Arten und Biotoptypen sind erhalten.	1
83	Habitat-Optimierung 03	Endemische und subendemische Arten und Biotoptypen sind erhalten.	1
92	Smaragde im Fluss: Verbreitung, Populationsgröße und Populationskonnektivität einer in Österreich endemischen Fischart	Endemische und subendemische Arten und Biotoptypen sind erhalten.	1
519	Zois-Glockenblume und Karawanken-Mohrenfalter 2021–2023 (08-BR-16/46-2021)	Endemische und subendemische Arten und Biotoptypen sind erhalten.	1
494	Pflege von verletzten, verwäissten und kranken Wirbeltieren, die dem Naturschutzgesetz unterliegen 2023 und 2024 (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.1 Gesamte Landesfläche)	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
410	Baumpflegemaßnahmen 2023 und 2024 (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
413	Bepflanzung Böschung mit heimischen Pflanzen (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
456	Hangbefestigung durch Bepflanzung mit heimischen Wildgehölzen (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
463	Jährliche Baumkontrolle inkl. Maßnahmen (Pflege) in Kärnten	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
464	Jährliche Regelkontrolle und Aktualisierung Baumkataster 2022 und 2023 (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
576	StadtWildTiere Österreich	Entsprechen keinem Ziel (1.2 Siedlungsgebiete)	1
311	BodenMikrobiom: Bodenmikrobiome und wichtige Ökosystemleistungen – ein Pilotprojekt	Entsprechen keinem Ziel (1.3 Agrarlandschaft und Landwirtschaft)	1
405	Anschaffung Spezialgerät Mow Blower II (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.3 Agrarlandschaft und Landwirtschaft)	1
438	Evaluierung Versuchsflächen Saatgut UBB-Flächen (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.3 Agrarlandschaft und Landwirtschaft)	1
516	WF-Beratung 2022–2023 (08-BR-16/67-2021)	Entsprechen keinem Ziel (1.3 Agrarlandschaft und Landwirtschaft)	1
647	Betriebsübergreifendes Wald-biodiversitätsmonitoring und -management	Entsprechen keinem Ziel (1.4 Wälder und Forstwirtschaft)	1
429	Errichtung eines Biotops - Waldgut Oberhof (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (1.5 Gewässer, Auen, Wasserwirtschaft und Fischerei)	1
430	Errichtung naturschutzfachlich wertvoller Biotope in Kärnten – Flachwasserbiotop, Teichanlage, Auwald	Entsprechen keinem Ziel (1.5 Gewässer, Auen, Wasserwirtschaft und Fischerei)	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
581	Retentionsraum Wienfluss – Sanierung der Trenn- und Wehrmauern Auhof	Entsprechen keinem Ziel (1.5 Gewässer, Auen, Wasserwirtschaft und Fischerei)	1
328	Improving livestock protection for the direct benefit of wolf conservation in the German-speaking Alpine Region	Entsprechen keinem Ziel (1.6 Almen und Hochgebirgsregionen)	1
65	Lebensraum Sandgrube	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
78	Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme in Naturparken Österreichs	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
184	Lebensraumverbesserung für seltene Heuschrecken an der Taugl (ÖBF), Gemeinde Bad Vigaun	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
186	Monitoring der Braunkehlchenbestände und Bewirtschaftungsformen im Lungau	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
203	Sanierung Fahr- und Gehweg Murinsel, Gemeinde St. Michael	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
313	WolfAlps: LIFE WolfAlps EU	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
322	Danube Wild Island Habitat Corridor	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
331	Transnational conservation of birds along Danube River – LIFE DANUBE FREE SKY	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
333	Cross-border protection of the Red Kite in Europe by reducing human-caused mortality – LIFE EUROCITE	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
354	Fischottererhebung 2022	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
358	Hamster in Wien	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
378	Wiederansiedlung Habichtskauz durch den Zoo Hirschstetten	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
406	Artenschutzprojekt Fledermäuse – Kärnten 2023	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
407	Artenschutzprojekt Fledermäuse – Kärnten 2024	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
431	Errichtung Vogelbrutkästen, Fledermausunderschlupf	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
440	Fledermaus-Quartiere Kärnten 2023	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
441	Fledermaus-Quartiere Kärnten 2024	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
442	Fledermausschutz im Naturpark Dobratsch	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
443	Förderung der Mehlschwalbe im Raum Hermagor	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
453	Grundankauf, ESG Mittagskogel-Karawanken-Westteil	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
461	Höhlenbrütende Vogelarten der Kulturlandschaft Kärnten	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
466	Kleingewässer-Neuanlage für die Große Moosjungfer in Kärnten 2022–2024	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
480	Naturschutzmaßnahmen im Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
508	Tamariskenpflege Kärnten 2021–2025 (08-BR-16/8-2021)	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
517	Wiederansiedlung der Großen Teichmuschel im Wörthersee und ESG Lendspitz-Maiernigg 2022–2025 (08-BR-16/11-2022)	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
523	Habitatoptimierung: Vogelhot-spot Sicheldorf	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
528	Der Schlammpeitzger – ein spezialisierter Charakterfisch von Augewässern	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
538	Die Bechsteinfledermaus im Europaschutzgebiet „Südburgenländisches Hügel- und Terrassenland“	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
547	Projekt zur Aufwertung von ausgewählten, degradierten Habitate des Blauschillernden Feuerfalters	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
551	Auffangnetzwerk für den Luchs in Österreich	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
552	Steigerung des Bestandes gefährdeter Singvogelarten	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
554	Der Steinkrebs	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
571	Mehr Wasser für die Schleinitzbachniederung	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
588	Handlungsleitfaden und Erhaltungsmaßnahmen im Europaschutzgebiet Pannonische Sanddünen	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
643	Wildtierkriminalität in Österreich	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
748	BA 1 Mur, Huchenlaichplatzschüttung Bereich Mündung Rötschbachkanal	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
764	LIFE Riverscape Lower Inn – An ecological perspective for riverscape management in the floodplains of the Lower Inn	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
796	Die Zwerghohreule in den Streuobstwiesen des Südburgenlandes	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
812	Artenschutzprojekt Böhmisches Kranzenzian	EU-Schutzgüter der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, die in einem günstigen Erhaltungszustand sind, bleiben in diesem Zustand; mindestens 30 % der Schutzgüter, die derzeit nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, sind 2031 in einem günstigen Erhaltungszustand oder weisen einen positiven Trend auf.	1
52	BA 1 Gössering, Fischaufstieghilfe km 2,91	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
53	BA 1 Rußbach, Organismenwanderhilfe Wehr 5	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
54	BA 1 Laabenbach, Wehr Steghofbrücke – Wiederherstellung Durchgängigkeit NGP 2	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
55	BA 1 Weidenbach, Pilotprojekt	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
56	BA 1 Steinabrunner Graben, Revitalisierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
57	BA 1 Deutsche Thaya – FAH Prüllmühle	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
58	BA 1 Loibersdorfer Bach, Umleitung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
59	BA 1 Trattnach, Weibern, Umbau Absturzbauwerk Niedendorf, km 30,974	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
60	BA 1 Oberach, Ried im Innkreis, gewässerökologische Aufwertung der Gewässer	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
62	BA 1 Ledererbach, Restrukturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
63	BA 1 Kainzingerbach, Durchgängigkeit	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
64	BA 2 Kainach, Ökologisierung km 19,9–21,0	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
95	BA 2 Urnbach in Waidhofen/Ybbs, Asymmetrisches Raugerinne	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
96	BA 2 Grünbach Rückbaumaßnahmen	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
97	BA 1 Feldaist – Herstellung Längsdurchgängigkeit	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
98	BA 3 Gewässerökologische Strukturierungen Obere Mur	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
99	BA 1 Fischaufstiegshilfe Steinernes Wehr	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
201	Revitalisierung Sighartsteiner Weiher, Gemeinde Neumarkt am Wallersee	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
274	StraMoS: Probennahme-Strategien für unterschiedliche Aspekte des Monitorings von Spurenstoffen in Gewässern	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
282	GÖP Donau-Morphologie/Fische: Gutes ökologisches Potential Donau – Bewertung nach WRRL	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
301	BegrünteFließwegeAT: Identifizierung von Maßnahmenflächen für begrünte Fließwege und Pufferstreifen für ÖPUL	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
310	ÖkoResch: Erreichung des Guten Ökologischen Potentials in hochalpinen Restwasserstrecken und schwallbelasteten Gewässern	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
318	RG-AlpCatch: Blockgletscher als Grundwasserspeicher in alpinen Einzugsgebieten – Klimawandel	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
319	Ribust: Effizienz von Gewässerstrandstreifen zum Schutz der Wasserqualität gegenüber Belastungen durch Landnutzung und Klimawandel	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
327	Preserving and restoring floodplain forest habitats along the Mura-Drava-Danube rivers	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
332	LIFE Network Danube+: Closing the gaps and promoting a river corridor system with a European perspective	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
351	Aquapinka – Nachhaltige Wasserbewirtschaftung an der Pinka	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
357	Reduktion der Sedimentzufuhr am Hohenauer Teich/Lainzer Tiergarten	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
369	Renaturierung Liesing – Abschnitt zwischen Großmarktstraße und Gutheil-Schoder-Straße	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
387	ProBACH: Projektstudie abschnittsweiser Reaktivierung der Wienerwaldbäche durch naturnahes Regenwassermanagement	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
555	BA 1 Erlabach, Revitalisierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
556	BA 1 Perschling Altlauf, Tautendorfer Wehr, fischpassierbarer Rückbau	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
557	BA 1 Donauarm Schallermersdorf und Grimsing, Erweiterung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
558	BA 1 Poneggenbach, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
559	BA 1 Schwemmbach, Begründung und Sohlstrukturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
560	BA 1 Taurach, Mariapfarr, Gewässerökologische Maßnahme	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
561	BA 1 Mur, Ramingstein, Gewässerökologische Maßnahme	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
562	BA 1 Einsiedlerbach, Riegersburg, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
563	BA 1 Mur, St. Georgen ob Judenburg, Strukturierung km 344,0-346,5	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
564	BA 1 Sulzbach und Kölldorferbach, Wiederherstellung Kontinuum	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
565	BA 1 Ruetz, Marktgemeinde Fulpmes, Ökologische Maßnahme	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
589	Alles im Fluss – Renaturierung von Fließgewässern	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
590	Dynamic LIFE Lines Danube	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
659	BA 1 Wehoferbach	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
660	BA 1 Stögersbach, Grafenschachen	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
661	BA 1 Wulka	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
662	BA 1 Pinka und Zubringer (Er-lbach)	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
663	BA 2 Herstellung Durchgängigkeit Sohlstufe Glan	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
664	BA 1 Herstellung Durchgängigkeit Sohlstufen Tiebel	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
668	BA 1 Möll, WV-Mölltal	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
669	BA 3 Glan, Restrukturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
670	BA 1 Karnburgerbach, Herstellung der Durchgängigkeit	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
700	BA 1 Karnburger Bach, Maria Saal, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
701	BA 1 Pielach, LIFE IRIS, Integrative Pilotmaßnahmen	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
704	BA 1 Kleine Ybbs, Ybbsitz, Durchgängigkeit, km 7,26–7,32, Bereich SASO	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
705	BA 1 Url, Amstetten, Gewässer-Renaturierung Winkling	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
706	BA 1 Fischa, Abflussaufteilung u. Wiederherstellung Durchgängigkeit im Bereich Mühlgarten, km 28,00	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
707	BA 1 Allhaminger Bach, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
708	BA 1 Trattnach, Weibern, Umbau Absturzbauwerke Niederndorf, Bauhof und Schwarzgrub	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
709	BA 1 Hainbach, Renaturierung, km 2,50–2,26	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
710	BA 1 Schwemmbach, KG Furth, Gewässerökologische Aufwertung, km 2,245–2,590 OÖ C421062	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
711	BA 1 Ramingbach, Herstellen der ökologischen Längsdurchgängigkeit, km 7,39–7,53	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
712	BA 1 Lautersbach und Gurtenbach, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
713	BA 2 Breitsach, Ried im Innkreis, gewässerökologische Aufwertung der Gewässer	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
714	BA 1 Pesenbach, Durchgängigkeit Bad Mühlacken	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
715	BA 1 Große Mühl, Strukturierungsmaßnahmen	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
716	BA 1 Wiesbach und Raaberbach, gewässerökologische Aufwertung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
717	BA 1 Trattnach, Renaturierung Taufkirchen	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
718	BA 1 Laudach – Herstellung der Durchgängigkeit Vorchdorf km 4,86	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
719	BA 1 Kreuznerbach, Herstellung Durchgängigkeit, km 2,55	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
720	BA 1 Feldaist, Herstellung Durchgängigkeit, km 9,14; Hammerschmiede	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
721	BA 1 Feldaist, Renaturierung, km 8,0–9,0	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
722	BA 1 Feldaist, Herstellung Durchgängigkeit, km 3,75; Nottzmühle	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
723	BA 1 Feldaist, Herstellung der Durchgängigkeit, km 4,82; Kriehmühle	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
724	BA 1 Pram, Renaturierung, km 5,00-5,30	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
736	BA 1 Große Rodl, Strukturierungsmaßnahmen Rottenegg	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
737	BA 1 Aschach, Strukturierungsmaßnahmen Karling – Brandstatt	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
738	BA 1 Hackinger Bach, Renaturierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
739	BA 1 St. Veiterbach, Herstellung Durchgängigkeit, Winkler Wehr	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
740	BA 2 Trattnach, Renaturierung Steinmühlrampe	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
741	BA 1 Mattig, Strukturierung, km 1,00-6,00	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
742	BA 1 Mattig, Renaturierung – Geretsdorf	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
743	BA 1 Traunflüsse, Herstellung der Passierbarkeit	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
744	BA 1 Hofackergraben, Revitalisierung	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
745	BA 1 Stainzbach, Gewässerstrukturierungen km 10,0–12,3	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
746	BA 1 Laßnitz Strukturierung – FKM 0,6–1,1 und 2,1–7,6	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
747	BA 1 Mur, Gewässerökologische Strukturierungen Obere Mur, km 365,5–366,4	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
749	BA 1 Gschnitzbach, Renaturierung, km 10,55–11,50	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
750	BA 1 Inn, Renaturierung Pat-scheid, Gemeinde Zams, km 367,920–368,235	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
751	BA 1 Kitzbüheler Ache, Wiederherstellung Gewässerdurchgängigkeit Kapserwehr	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
752	BA 1 Bolgenach, Fischdurchgängigkeit Sohlrampe Bieberstein, km 16,55	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
753	BA 1 Rußbach, Profilanpassung – Revitalisierung, KG Großengersdorf und Pillichsdorf	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
765	The Enns Blue-Green Corridor Project	Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial aller Gewässer gemäß 3. Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist erreicht. Jene Gewässerabschnitte, die sich bereits in einem sehr guten ökologischen Zustand befinden, sind erhalten und gesichert.	1
5	Streuobst in Österreich – gemeinsam Vielfalt fördern und Inwertsetzung steigern	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
402	Anlage einer Streuobstwiese (Kärnten)	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
418	Birnbaumallee und Streuobstwiese (Kärnten)	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
427	Erneuerung Streuobstbestand, KG Woroujach	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
468	Komplettierung der alten Streuobstwiese zur bäuerlichen Selbstversorgung	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
484	Naturschutzprojekt Revier Schattseite (2024 und 2023) – Schaffung einer ökologisch wertvollen Obstbaumreihe auf einer Wildwiese	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
489	Obstbaumpflanzaktion – Erhaltung der Streuobstwiesen 2023 (Kärnten)	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1
507	Streuobstwiese – St. Margareten (2023)	Im ÖPUL erfasste Streuobstbäume sind von 2023 bis 2027 um 5 % erhöht.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
187	Natur in der Gemeinde – Umsetzungsmaßnahmen und Kleinprojekte, landesweit (Salzburg)	In 50 % der Gemeinden gibt es Maßnahmen zum Erhalt von wildlebenden Arten der Siedlungsgebiete.	1
399	Aktion Rettet die Frösche 2023-2024	In 50 % der Gemeinden gibt es Maßnahmen zum Erhalt von wildlebenden Arten der Siedlungsgebiete.	1
477	Naturnaher Friedhof Gallizien (Kärnten)	In 50 % der Gemeinden gibt es Maßnahmen zum Erhalt von wildlebenden Arten der Siedlungsgebiete.	1
510	Türme der Artenvielfalt (08-BR-16/70-2022)	In 50 % der Gemeinden gibt es Maßnahmen zum Erhalt von wildlebenden Arten der Siedlungsgebiete.	1
513	Vogelschutzmehrheit Ludmannsdorf: Von A wie Amsel über W wie Wiedehopf bis Z wie Zwerghohreule	In 50 % der Gemeinden gibt es Maßnahmen zum Erhalt von wildlebenden Arten der Siedlungsgebiete.	1
131	GENO – Genetische Inventur ausgewählter Samenplantagen und Plusbaumbestände	Kenntnisse über die genetische Vielfalt ausgewählter wildlebender Arten sind verbessert.	1
163	GIN-Forst Genetischer Identitätsnachweis von Saat- und Pflanzgut im Forstbereich	Kenntnisse über die genetische Vielfalt ausgewählter wildlebender Arten sind verbessert.	1
567	Straßenbeleuchtung neu gedacht – Umrüstung auf LED mit situativer Steuerung der ARGE Sitzendorf-Hohenwarth	Lichtverschmutzung ist entsprechend den Vorgaben der ÖNORM O-1052 442 „Lichtimmissionen – Messung und Beurteilung“ sowie der Normen EN 12665; EN 12193 Sportstätten reduziert.	1
762	Nachtlandschaften in Naturparken	Lichtverschmutzung ist entsprechend den Vorgaben der ÖNORM O-1052 442 „Lichtimmissionen – Messung und Beurteilung“ sowie der Normen EN 12665; EN 12193 Sportstätten reduziert.	1
84	Biodiversitätshecken zur Förderung der Artenvielfalt	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
294	BIODIVERS: „Hecken für Hühner“	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
309	Heck.in: Strukturierung der Landschaft durch Hecken – Erarbeitung von Bewertungssystemen	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
314	BlattAus: Nützlingsblühstreifen zur Blattlausregulierung (EIP-Projekt Nützlingsblühstreifen)	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
315	BIO 2030: Stärkung des Biolandbaus in Österreich bis 2030. Studie zu Erfolgsfaktoren und Handlungsoptionen	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1

ID	Projektnname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
364	AgriNatur, Felder der Vielfalt	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
401	Anlage einer mehrjährigen Biodiversitätsfläche (Kärnten)	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
419	Blühende Hecke (Kärnten)	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
432	Ersatz einer reinen Fichtenhecke durch eine gemischte Hecke aus heimischen Gehölzen (Sträuchern)	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
447	Fortsetzung zweier Naturschutzprojekte St. Georgen/Längsee	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
457	Heckenbroschüre	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
504	Schaffung einer ökologisch wertvollen Hecke entlang der Johannesbühelwiese zur Förderung der Biodiversität	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
609	Lebendige Weingärten der WINZER KREMS	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hecken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
610	Etablierung von Trittsteinbiotopen im südlichen Kremstal, Niederösterreich	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
612	Biodiversitätsförderung im Weinbaugebiet Leithaberg, Burgenland	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
613	Von den Hotspots in die Weinberge	Mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche exklusive Almen und Hutweiden bestehen aus Landschaftselementen, die für den jeweiligen Landschaftsausschnitt typische Biodiversität fördern, wie z. B. Brachflächen, Hcken, Trockenmauern oder naturnah bewirtschaftete Teiche, Biodiversitätsflächen sowie Stilllegungsflächen. Dabei soll es keinesfalls zu Verschlechterungen in Gebieten kommen. In Gebieten mit besonders geringer Ausstattung mit Landschaftselementen soll es zu Verbesserungen kommen.	1
467	Förderung einer ökologisch wertvollen, extensiven und biologischen Bewirtschaftung von Teichen	Nachhaltige Fischerei ist etabliert und trägt zur Erhaltung der gewässertypspezifischen Arten sowie zur Verbesserung der Gewässerlebensräume bei.	1
703	Laichplätze an der Ischler Traun – Renaturierungsprojekt an der Traun	Nachhaltige Fischerei ist etabliert und trägt zur Erhaltung der gewässertypspezifischen Arten sowie zur Verbesserung der Gewässerlebensräume bei.	1
70	Wiederherstellung von national bedeutenden Halbtrockenrasen am Mittelhang des Waschbergs	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
71	Wiederherstellung von Trockenrasen und Feuchtwiesen im Osten Österreichs	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
80	Quellen des Lebens	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
81	Sensible Moorlebensräume und ihre Biodiversität im Steirischen Salzkammergut schützen und erhalten	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
106	Aktualisierung des Österreichischen Moorschutzkatalogs (Modul II) zur Sicherung des Erhalts der Moore Österreichs	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
284	Torfverwendung: Stufenweiser Ausstieg aus Torfverwendung	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
325	Restoration and preservation of Pannonic salt lakes and salt steppes of European significance	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
326	LIFE AMoRE – Austrian Moor Restoration	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
412	Benützungsvertrag Feuchtplächen Bleistätter Moor	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
452	Grundankäufe, N2000 Fronwiesen 2023	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
500	Revitalisierung und Erhaltung Trockenrasen am Steinkogel (2023 und 2024)	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
501	Revitalisierung Feuchtflächen Sonnegger Moor	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
509	Trockenwiesen Kärnten Umsetzung 2023	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
587	Beweidungsinitiative Lassee – Pilotprojekt	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
782	Aktualisierung des Österreichischen Feuchtgebietsinventars unter Berücksichtigung der GLÖZ-2-Anforderungen	Sonderstandorte (z. B. Moore, Salzlacken, Trockenrasen) sind in günstigem Erhaltungszustand, weisen einen positiven Trend auf oder ihre wesentlichsten Degradationsfaktoren sind messbar verringert.	1
75	Gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Vogelvielfalt in Oberösterreich	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
76	Aufbau einer Steinkauz-Population im nördlichen Alpenvorland (Oberösterreich, Niederösterreich)	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
139	WF-Projekt Salamander	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
185	LIFE Waldrapp II 2022–2028	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
323	LIFE Northern Bald Ibis	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
529	Landschaften voller Leben – 11 Naturparke aus 6 Bundesländern bündeln ihre Kräfte zum Schutz gefährdeter Arten	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
533	Gefährdete Pflanzenarten Österreichs – Vermehrung und Wiederansiedelung durch Botanische Gärten	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
537	Die Schwarze Mörtelbiene	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
619	Netzwerk Wildkatze	Status von 30 % der gefährdeten Biotoptypen und 30 % der gefährdeten Arten ist verbessert oder weisen einen positiven Trend auf.	1
133	ConnectBURGENLAND	Weitere Fragmentierung und Erschließung der Waldflächen, insbesondere in waldarmen Gebieten und in großen unerschlossenen Waldgebieten, sind möglichst gering.	1
142	WF-Projekt ConnectPLUS	Weitere Fragmentierung und Erschließung der Waldflächen, insbesondere in waldarmen Gebieten und in großen unerschlossenen Waldgebieten, sind möglichst gering.	1
130	IWWM Kärnten – Integrales Wald- und Wildmanagement Kärnten	Wildbestände sind sachgerecht erfasst, an die naturräumlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung ihrer Winter- und Sommerlebensräume und den Erfordernissen der Waldverjüngung angepasst.	1
138	WEM IV – Bundesweites Monitoring von Wildeinfluss IV	Wildbestände sind sachgerecht erfasst, an die naturräumlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung ihrer Winter- und Sommerlebensräume und den Erfordernissen der Waldverjüngung angepasst.	1
656	WaldWild-OÖ	Wildbestände sind sachgerecht erfasst, an die naturräumlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung ihrer Winter- und Sommerlebensräume und den Erfordernissen der Waldverjüngung angepasst.	1
657	WaldWild-STMK	Wildbestände sind sachgerecht erfasst, an die naturräumlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung ihrer Winter- und Sommerlebensräume und den Erfordernissen der Waldverjüngung angepasst.	1
181	Kleinmaßnahmen für die Schutzgebietsbetreuung in den Salzburger Bezirken – 2022	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2
197	Pflege ökologisch hochwertiger Flächen, Renaturierung und Entwicklung von Potenzialflächen, Bezirke Flachgau und Tennengau	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
527	Vernetzung der Biodiversität (NÖ-Bezirke St. Pölten-Land, Melk und Krems)	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2
540	Blühende Dämme an March und Thaya	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2
543	Vernetzung von gefährdeten Lebensräumen in der Südoststeiermark für den Erhalt gefährdeter Arten	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2
592	Pferdeweide Marchegg: Konik-Pferde erobern die Au	Darüber hinaus sind als streng geschützte Gebiete auch naturschutzfachlich hochwertige Flächen in Betracht zu ziehen, wo aktives Management (z. B. Mahd oder Beweidung in einer Intensität, die auf den optimalen Schutz der Schutzgüter abzielt) natürliche Prozesse erhält oder fördert.	2
132	NatWALD – Identifizierung, Kartierung und Monitoring von neuen Naturwaldreservateflächen	Das Naturwaldreservate-Netz (NWR) umfasst alle natürlichen Waldgesellschaften, die trotz Klimawandel noch bestehen bleiben. Für jede dieser vorkommenden Waldgesellschaften ist in jedem der 22 Wuchsgebiete mindestens ein Reservat in ausreichender Größe eingerichtet, und die Gesamtfläche der NWR ist um 50 % auf 13.000 ha erhöht.	2
614	Netzwerk Naturwald	Dieses Schutzgebiets-Netzwerk ist in einem partizipativen Prozess mit allen Stakeholdern entwickelt, für die Lebensräume Österreichs repräsentativ und durch eine funktionierende Grüne Infrastruktur vernetzt und funktional optimiert (ec.europa.eu/ecosystems).	2
321	LIFE Blue Belt Danube-Inn – Supporting ecological connectivity by linking Natura 2000 areas along a blue corridor	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
350	PUREGREEN	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
368	Start der Ausgestaltung im Südteil Grüngzug Donaupfeld	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
400	Aktualisierung Managementplan Natura-2000-Gebiet Gut Walterskirchen	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
446	Fortsetzung Naturschutzprojekt Revier Sonnseite (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
493	ORCH-IDEEN – Modul 14 – Kommunales Naturschutzleitbild für Kappel am Krappfeld	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
505	Schutzgebietstafeln Kärnten 2024-2025	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
644	Biodiversität und Infrastruktur – Beitrag der Infrastrukturbetreiber zur Ziel-Erreichung der Biodiversitätsstrategie 2030+	Entsprechen keinem Ziel (2.0 Effektiver Schutz und Vernetzung aller ökologisch wertvoller Lebensräume / Schutzgebiete)	2
206	Schutzgebietsbetreuung Salzburg 2020-2022	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
595	Nationalpark Neusiedler See – Gebietserweiterung Waasen-Hanság	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
596	Schutzgebietsausweisung Trockenrasen und Sandtrockenrasen im Marchfeld „Große Remise“	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
597	Grundankauf Altberg für N2000-Erweiterung Kleinobir AT2169000	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
598	Schutzgebietsausweisung Timenitzer Feuchtacker, Magdalensberg	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
599	Schutzgebietsausweisung Faschinger Moos, Feldkirchen	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
600	Ausweisung Naturschutzgebiet Dobratal	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
601	Naturschutzareal Breitenlee	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
602	Ausweisung Naturschutzgebiet Donatuskreuz Marz	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
639	Schutzgebietsentwicklung in Zusammenarbeit mit Grundbesitzern und Schutzgebietsverwaltungen	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
651	Erweiterung der Nationalparkflächen Neusiedler See – Seewinkel	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
761	LIFE ENABLE – Creating the European Nature Academy for applied blended learning	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
787	Negotiated procedure on Mobilisation of Emerald Network databases in the Western Balkans – 2022	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
790	Negotiated procedure on Mobilisation of Emerald Network databases in the Western Balkans – 2021	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
794	Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
806	Bestimmung von österreichischen Biodiversitäts-Hotspots zur systematischen Naturschutzplanung (Hotspots I und Hotspots II)	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
808	ReCo – Restore to Connect – Restoring degraded eco-systems along the Green Belt	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
810	CoDe MoRE – Common Development of the Model Regions	Mindestens 30 % der Landesfläche stehen unter wirkungsvollem Schutz (z. B. als Wildnisgebiet, Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, rechtlich geschützte Lebensräume) – IUCN-Kategorie I bis VI.	2
61	BA 1 Aschach, Renaturierung im Abschnitt „Bäckenhof“	5.000 ha degradierte oder verloren gegangene Auflächen sind als wirksame Hochwasser-Resistenzflächen wiederhergestellt.	3
77	Grundankauf und Renaturierung Antheringer Au	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
190	Naturpark Salzachauen – Renaturierung Antheringer Au, Gemeinden Bergheim, Anthering und Nußdorf	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
208	Weitwörther Au – Ankauf und Renaturierung Zone B, Gemeinde Nußdorf	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
451	Grundankauf Auwälder an der Gurk	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
502	Revitalisierung Mönchlinger Au – Variantenstudie sowie Teil 2 – Feldversuche	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
525	Pielach in Ober-Grafendorf und Weinburg – Renaturierung (Flächensicherung)	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
526	Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmur	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
544	Renaturierung des Auwaldes „Muruspitz“ und Wiederherstellung von Trittsteinbiotopen in Wildon	Alle im Aueninventar (in Bearbeitung) für Österreich dargestellten Auenflächen sind erhalten.	3
88	Trockenrasenrenaturierung am Burgstall in Wien Döbling	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
175	GLT Adneter Moos – Streuwiesenrenaturierung, Gemeinde Adnet	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
276	Verfarnung: Regulierung von Farnen auf Almen zur Erhaltung und Rekultivierung von alpinen Weideflächen	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
279	HydroBodRekult.SLÖ	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
280	EcoDaLLi: Ökosystembasierte Steuerung mit Donau Light-house Living Lab für nachhaltige Innovationsprozesse	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
372	Sedimentbaggerungen Donauinsel im Rahmen von EU-LIFE DICCA	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
532	Wiederherstellung, Erhaltung und Vernetzung von Trockenrasen an der Thermenlinie in NÖ	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
534	Beweidung im Naturschutzgebiet Jaidhaus	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
535	Alpflug – Lebensräume schaffen	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
536	Biodiversitätshotspot Trockenrasen: Schutz und Management – Restauration St. Margarethner Kogelberg	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
539	Sicherung und Entwicklung Feuchtbiotopkomplex Unterbergen	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
541	Wiedehopf trifft Smaragd-eidechse; Schaffung von Habitaten, Strukturen und Fortpflanzungsstätten	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
545	Wiederbeweidung ESG Feistritzklamm/Herberstein	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
553	Wiederherstellung von Trockenrasen am Waldberg in Großrußbach	Anhand nachvollziehbarer Kriterien ausgewählte degradierte Lebensräume, wie z. B. Habitate hochgradig gefährdeter Arten, Trockenrasen und weitere Sonderstandorte, sind erhalten oder durch Renaturierungsvorhaben in einen Zustand geringerer Degradation überführt.	3
579	Renaturierung und verbesserter Hochwasserschutz für 2. Hälfte des Liesingbachs	Die im NGP vorgesehenen Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potenzials sind umgesetzt. Alle prioritären Sanierungsräume entsprechend NGP sind in gutem ökologischen Zustand oder haben das gute ökologische Potenzial erreicht.	3
591	INNsieme connect – 2023 bis 2026	Die im NGP vorgesehenen Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potenzials sind umgesetzt. Alle prioritären Sanierungsräume entsprechend NGP sind in gutem ökologischen Zustand oder haben das gute ökologische Potenzial erreicht.	3
67	Moor4Klagenfurt	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
68	S.O.S. Metschacher Moos: Akutmaßnahmen zur Renaturierung eines degradierten Lebensraumes	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
79	Hydrologische Sanierung von Moorlebensräumen im Ausseerland und Ennstal	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
82	Ökologische Maßnahmen in fünf Feuchtgebieten der Steiermark zum Erhalt der Biodiversität	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
191	NSG Blinklingmoos – Renaturierungsumsetzung, Gemeinde Strobl	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
194	NSG Ursprunger Moor, Stufe B – Erweiterung Land und APG, Gemeinde Elixhausen	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
260	I-SWAMP – Integrated small wetlands of the Alps monitoring and protection	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
384	Moorrestauration in Langschlag/Moorrenaturierung	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
437	ESG St. Lorenzener Hochmoor – Instandsetzungsmaßnahmen	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
496	Reaktivierung und Rodung „Stinglhofmoos“	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
498	Renaturierung einer Feuchtfäche in Kärnten (2024)	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
524	Habitatoptimierung: Tettermoor	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
574	Naturschutzprojekt „Moorkomplex am Nasskörh“ im Jahr 2022/2023	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
575	Naturschutzprojekt „Alpenmoore“ in den Jahren 2023/2024	Durch die Umsetzung von umfassenden Maßnahmen zur Moorrenaturierung sind geschädigte Moore hydrologisch wiederhergestellt, besitzen intakte Moorlebensräume und verbesserte Ökosystemleistungen.	3
499	Renaturierung Energieholzfläche in Kärnten	Entsprechen keinem Ziel (3.2. Wiederherstellung von weiteren Lebensräumen)	3
512	Uferrenaturierung Wörthersee, KG Sallach, Gemeinde Pötschach (2023)	Entsprechen keinem Ziel (3.2. Wiederherstellung von weiteren Lebensräumen)	3
655	Auwaldinitiative – Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmur	Für 30 % der Fläche aller prioritär eingestuften Auen (Umweltbundesamt, 2021) sind Wiederherstellungsmaßnahmen in Hinblick auf die Erreichung eines verbesserten Status in Angriff genommen worden.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
4	Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität in Mooren Österreichs	In einem durch europäische Vorgaben (EU Restoration Act) definierten Anteil der Fläche der geschädigten Moor-FFH-Lebensraumtypen sind Wiederherstellungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines guten lokalen Erhaltungsgrads (d. h. Kategorien A und B des Parameters Struktur und Funktion) gesetzt.	3
200	Renaturierung Hochmoorrest Weidmoos, Gemeinde Lamprechtshausen	In einem durch europäische Vorgaben (EU Restoration Act) definierten Anteil der Fläche der geschädigten Moor-FFH-Lebensraumtypen sind Wiederherstellungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines guten lokalen Erhaltungsgrads (d. h. Kategorien A und B des Parameters Struktur und Funktion) gesetzt.	3
266	Moore: Ökosystemleistungen, landwirtschaftliche und landschaftsökologische Funktionen	In einem durch europäische Vorgaben (EU Restoration Act) definierten Anteil der Fläche der geschädigten Moor-FFH-Lebensraumtypen sind Wiederherstellungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines guten lokalen Erhaltungsgrads (d. h. Kategorien A und B des Parameters Struktur und Funktion) gesetzt.	3
530	PonDiversity – Kleingewässern im Nationalpark Donau-Auen	In einem durch europäische Vorgaben (EU Restoration Act) definierten Anteil der Fläche der geschädigten Moor-FFH-Lebensraumtypen sind Wiederherstellungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines guten lokalen Erhaltungsgrads (d. h. Kategorien A und B des Parameters Struktur und Funktion) gesetzt.	3
149	SUPERB – Systemic solutions for upscaling of urgent ecosystem restoration for forest-related biodiversity and ecosystem services	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3
176	Grundankauf GP 1004/1, Gemeinde St. Michael im Lungau (erste Teilfläche)	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3
177	Grundankauf und Renaturierung südlich Oichtenriede, Gemeinde Dorfbeuern	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3
218	Effects of climate change on biological soil crusts and their ecosystem services in alpine regions	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3
295	FORTE: Offene, skalierbare Daten für evidenzbasierte Entscheidungen im Wald der Zukunft	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
676	RestorEO – A transparent EO-based monitoring system for biodiversity and ecosystem restoration	Kenntnisse zur Qualität und Funktion dieser Lebensräume sind verbessert und eine Priorisierung des Wiederherstellungsbedarfes dieser Lebensräume ist durchgeführt.	3
482	Anlage und Revitalisierung von Kleingewässern in St. Georgen am Längsee	Ökologische Längs- und Quervernetzung der Gewässerlebensräume und der mit diesen in ökologischer Beziehung stehenden terrestrischen Lebensräume sind auf einer Strecke von 1.000 km Länge erreicht.	3
580	Dotation der Oberen Lobau – Panozzalacke	Ökologische Längs- und Quervernetzung der Gewässerlebensräume und der mit diesen in ökologischer Beziehung stehenden terrestrischen Lebensräume sind auf einer Strecke von 1.000 km Länge erreicht.	3
697	Restore4Life – Restoration of wetland complexes as life supporting systems in the Danube Basin	Ökologische Längs- und Quervernetzung der Gewässerlebensräume und der mit diesen in ökologischer Beziehung stehenden terrestrischen Lebensräume sind auf einer Strecke von 1.000 km Länge erreicht.	3
14	MOIST – Erfassung degradierter Moorflächen Österreichs und Beurteilung ihrer Eignung zur Regeneration	Vollständig degradierte Moorflächen, in denen aktuell keine entsprechende Moorvegetation vorhanden ist, sind bekannt und Machbarkeitsbewertungen im Hinblick auf Wiederherstellung liegen vor.	3
72	Biodiversität im Alpen-Karpaten-Korridor	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
148	Netzwerk Natur Tullnerfeld II	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
259	FRACTAL – FosteRing green infrAstruCTure in the Alps	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
263	PlanToConnect – Mainstreaming ecological connectivity in spatial planning systems of the Alpine Space	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
423	Erhalt der Gartenvielfalt – Pflanzung von Obstbäumen im öffentlichen Raum (Kärnten)	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
479	Naturschutz Hohenfeld (Nord-Ost) 2022 – Fortsetzung Schaffung einer ökologisch wertvollen Ackerrainhecke	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
485	Naturschutzprojekt Revier Sonnseite-BG – Schaffung einer ökologisch wertvollen Wiesenrainhecke „Mayr Hofwiese“ und Versetzung Obsthochstämme	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
521	Trittsteinbiotope in Niederösterreich	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
531	Gemeinsam für den Schutz von Arten in Feuchtlebensräumen	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
546	Biotopverbund MarchfeldkanaL-System	Die Biotopvernetzung ist durch den Erhalt von Lebensraumkorridoren dauerhaft sichergestellt. Engstellen und Rückzugsgebiete für die Natur werden von Bebauung freigehalten.	4
150	SERENA – Soil Ecosystem seRvices and soil threats modElling aNd mApping	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4
162	Versiegelt – Lokale Nutzungsansprüche und deren Folgen auf die Bodenkohlenstoffvorräte der letzten 30 Jahren	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4
603	BOSPORUS – Bodenspektroskopie für Monitoring und Kartierung in Österreich	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4
626	Natur statt Beton Kampagne	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4
630	Indikator Finanzierte Flächeninanspruchnahme	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
671	Leerstand mit Aussicht – Erhebung und Aktivierung im Orts- und Stadt kern	Die österreichweite tägliche Flächeninanspruchnahme ist unter Berücksichtigung zukünftiger Ziele der Bodenstrategie substanzial reduziert, in Hinblick auf die Erreichung des Reduktionsziels im Regierungsprogramm 2020–2024 von 2,5 ha.	4
297	ABoDat: Bodendatenportal Österreich	Entsprechen keinem Ziel (4.0 Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung)	4
334	D-A-CH-Ökomähtechnik – Förderung der Biodiversität auf Straßenbegleitgrün durch innovative maschinelle Pflegemaßnahmen	Entsprechen keinem Ziel (4.0 Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung)	4
433	Ersatzlebensraumdatenbank (Kärnten)	Entsprechen keinem Ziel (4.0 Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung)	4
683	VIF-BioPot – Zukunftsweisende Nutzung des Biomassepotentials aus der Pflege der Verkehrsinfrastruktur	Mindestens 80 % der öffentlichen Grünflächen in Siedlungsbereichen und mindestens 50 % der öffentlichen Grünflächen entlang der Verkehrswege sind mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen naturnah gestaltet, soweit die funktionalen Anforderungen dieser Flächen dadurch nicht beeinträchtigt werden und werden im Sinne des Naturschutzes gepflegt.	4
674	Kunststoff-Recycling – Qualifizierungsseminar	Biodiversität ist bei der Rohstoffgewinnung und -produktion entsprechend den lokalen Voraussetzungen berücksichtigt.	5
270	Torfersatz: Upcycling und alternative ressourcenschonende Industrie- und Naturmaterien für Gartenbaustoffe	Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller relevanter Sektoren berücksichtigt.	5
627	Biodiversitätsmanagement für Unternehmen	Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller relevanter Sektoren berücksichtigt.	5
633	WWF-Studie: Vorbereitet auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)	Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller relevanter Sektoren berücksichtigt.	5
638	Advocacy-Arbeit zur CSDDD („EU-Lieferkettengesetz“)	Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller relevanter Sektoren berücksichtigt.	5
675	FOOD STORIES – Nachhaltige Kreisläufe rund um Ernährung fördern	Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller relevanter Sektoren berücksichtigt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
140	GreenCW05 – Green Care WALD 05 Diversifikation	Biodiversität und naturnahe Lebensräume werden verstärkt zum Erhalt und zur Wiederherstellung persönlicher Gesundheit genutzt.	5
165	Netzwerk Gesundheitstourismus Wald	Biodiversität und naturnahe Lebensräume werden verstärkt zum Erhalt und zur Wiederherstellung persönlicher Gesundheit genutzt.	5
341	REGIO-PLANTS – Etablierung eines Forschungsnetzwerks zur Nutzung gesundheitsfördernder pflanzlicher Rohstoffe	Biodiversität und naturnahe Lebensräume werden verstärkt zum Erhalt und zur Wiederherstellung persönlicher Gesundheit genutzt.	5
377	Ökologische und soziale Tragfähigkeit der Erholungsräume in Wien	Biodiversität und naturnahe Lebensräume werden verstärkt zum Erhalt und zur Wiederherstellung persönlicher Gesundheit genutzt.	5
120	Kühlwirkung von Stadtbäumen	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
121	SINCA II – Provision of Singapore's Long-term Carbon Accounting and Reporting of the Land use and Vegetation Sector (IPCC)	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
122	BERGAUF – Biodiversitätsschutz und Kohlenstoffspeicherung in bewaldeten Hochlagen	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
123	REFOMO – Recreational effects of forests	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
125	Biosoil Vorarlberg	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
126	WINALP 21 – Bergwälder fit im Klimawandel	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
127	ForSite II+	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
134	GenMonAT-23: Einrichtung von fünf Flächen für genetisches Monitoring in Generhaltungswäldern 2023	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
135	OptForests	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
136	PathFinder – Towards an Integrated Consistent European LULUCF Monitoring and Policy Pathway Assessment Framework	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
143	WF-Projekt WiWaKonKlim	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
155	Wiederbewaldung Steinfeld	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
156	WF-Projekt – WILDOBST Management von Wildobst in Österreich als Chance für Waldbau und Biodiversität in Zeiten des Klimawandels	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
157	WF-Projekt FORSEE Saatgut für Österreichs klimafitte Wälder der Zukunft	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
158	Grüne Stadt – Stadtklima und städtischer Wald	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
160	REIN-Forest Biodiversity conservation of the native forest in the border region	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
212	Perspektiven für den Streuobstanbau im Klimawandel	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
213	Berücksichtigung von Biodiversitäts- und Naturschutzaspekten bei der Genehmigung von Erneuerbarer- Energie-Projekten	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
214	Agroforst – wie Bäume auf dem Acker zur Lösung der Biodiversitäts- und Klimakrise beitragen können	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
215	PV-Wind-Biodiv Synergizing PV and Wind-Energy Infrastructure with Biodiversity Conservation	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
216	Regional resilience based on ecological, economic and social knowledge and innovation in the Ötscher region	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
217	The good, the bad and the ugly: are beneficial mites threatened in apple orchards due to climate change and pesticides?	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
219	City Green – Klimawandelanpassung durch Erhöhung des Stadtgrüns	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
220	BlueGreenCities	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
221	DIRT – Drought Impact on Remobilization of water pollutants from river sediments	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
222	Austria Fire Futures	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
223	GreenAdaptation – Adaptive Kapazitäten und Resilienz in der Stadt- und Landschaftsplanning	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
224	Neue Wege zur Konsensfindung in der Transformation der Siedlungswasser- und Grünflächenbewirtschaftung zur Klimawandelanpassung (KO-TRANSFORM)	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
225	Die gesellschaftliche Bedeutung spontaner Narentwicklung in Städten	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
226	iSDG_KlimAT: Ein SDG-Modell für Österreich	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
228	Modellierung des Wasserverbrauchs von Grünen Wänden (MEADOW)	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
229	ManageBeech – Managing Austrian Beech Forests for Climate and Biodiversity	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
230	Imp_DroP – Impact of longer Drought Periods on Climate	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
233	Quantifizierung von Landnutzungsänderungen und deren Folgen für Kohlenstoffspeicherung im Boden	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
250	ADAPTNOW – ADAPTation Capacity Strengthening for Highly Affected and Exposed Territories in the Alps NOW	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
251	Alps4GreenC – Implementation pathways for sustainable Green Carbon production in the Alpine Region	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
262	MOSAIC – Managing prOtective foreSt fAcIng clImate Change compound events	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
265	X-RISK-CC How to adapt to changing weather eXtremes and associated compound RISKS in the context of Climate Change	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
268	KECCbiocrust: Aufbau eines Klimamanipulationsexperiments an einem hochalpinen Standort	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
269	UrMini: Urbane Miniwälder – fit für die Zukunft?	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
273	Klimabäume: Schwammstadthain: Klimabäume im Schwammstadtsubstrat	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
281	MISTELUR: Misteln im urbanen Raum als Frühwarnsystem für klimabedingte Waldschäden	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
289	nRWM 4.0 Graz: Naturnahes Regenwassermanagement	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
292	SoilCompaC: Möglichkeiten zur Kartierung und Verminderung von Bodenverdichtung in Kontext zum Klimawandel	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
300	GRÜNLANDBÖDEN: Grünlandböden in Österreich – Einfluss der Bewirtschaftung auf Kohlenstoffvorrat und weitere Bodenparameter	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
302	Projekt-1145: Schönbrunner Gold – Staudenmischungen heiß und trocken	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
303	Projekt-1147: Sichtung klimaangepasster Straßen und Städtebäume	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
308	SalmoTEMP: Anpassungsfähigkeit von Salmoniden an höhere Wassertemperaturen	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
335	StreetTREE – Entwicklung der StreetTREE Baumpflanzmethode	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
337	ABH012 – GE_NOW Gemeinsam handeln – Biodiversitätsverlust und Klimaveränderung in Gebirgsregionen grenzüberschreitend anpacken	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
344	ABH004 – Zukunftsgrün	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
346	Parksfit4future	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
348	Plants4cooling	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
379	Stauden- und Gräsermischungen – Stadt Wien	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
382	KLAR Invest – Öffentliche Schattenspender und Entsiegelung: Eine Region kühlt sich ab	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
383	CYANce – Climate Creativity – Youth for Alpine Needs	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
385	Wiener Klima Himmel: Begrünte Rank-Module zur Be- schattung und Kühlung	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
386	Grüne StadtOase Weiz	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
393	CBGB Clay based greening bound – Die Entwicklung von Ton-Modulen zur effektiven und wartungsarmen Gebäudebegrünung	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
395	Urban Green Lab – Bildung für Klimaanpassung: stadtökologischer Einfluss auf Biodiversität und Herausforderungen für die grüne Infrastruktur	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
397	CliMiteApple	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
409	Bäume für den Klimaschutz 2023 und 2024 (Kärnten)	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
421	CO2-Speicher durch Hochbeete mit Kohlenstoff-Klimaerde (Kärnten)	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
569	Klein- und Pilotprojekt „Begrünung Buswartehäuser Holzlabrunn“	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
586	Lebensraum Gründach	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
604	HybOakAdapt – Genomik der Hybridisierung von Weißbeichen für klimafitte Wälder in Österreich	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
642	WWF CLIMATE GROUP – Das Unternehmensnetzwerk für wirksamen Klimaschutz in Österreich	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
678	GREENergieausweis	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
679	Care4GREEN – partizipative Erhaltungspflege für Grüne Infrastrukturen	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
680	Collaboration City	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
681	MUFUWU Stadtbaum	Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind aufeinander abgestimmt, Synergien werden bestmöglich genutzt.	5
232	Innovationen für eine sozial inklusive und nachhaltige Kreislaufwirtschaft	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
252	AlpTextyles	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
255	CEFoodCycle – Kreislaufwirtschaft: Kartierung von Lebensmittelströmen und Identifizierung von Potenzialen zur Schließung des Lebensmittelkreislaufs	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
256	Cradle-ALP	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
257	ECOLE ECO – Industrieparknetzwerk für den Alpenraum: Nutzung von Smart und Circular Economy	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
258	Forest EcoValue – Unterstützung mehrerer Waldökosystemdienstleistungen durch neue zirkuläre, grüne, biologische Märkte und Wertschöpfungsketten	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
261	INNOBIOVC – Innovation Express for Circular Bioeconomy value chains	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
320	Handbuch Naturschutzfachkraft	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
340	Circular Academy – Online-Wissensplattform als Unterstützung zur grünen Transformation	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
811	Smart Circuit	Die Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme für die Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum ist deutlich gesunken.	5
577	Roadkill	Entsprechen keinem Ziel (5.0 Einleitung von transformativem Wandel)	5
124	WeNaTour – The European Alliance for Innovation and Sustainability Education in Welfare, Nature and Tourism	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
254	BeyondSnow – Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Schneetourismusdestinationen und -gemeinden im Alpenraum gegenüber dem Klimawandel	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5
264	TranStat – Transitions to Sustainable Ski Tourism in the Alps of Tomorrow	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5
343	Alpine Awareness Camps – Im Zeichen des nachhaltigen Outdoorsports	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5
352	Green Tour	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5
699	Iseltrail	Erhalt und Förderung der Biodiversität sind in Angeboten für touristische Aktivitäten und für Freizeitaktivitäten berücksichtigt.	5
253	Amethyst – Eine sektorale HYdrogen-Unterstützung für dekarbonisierte alpine Gebiete	Komplettes Phase-out der Energieerzeugung aus fossilen Quellen bis 2040, die Stromproduktion bereits 2030 zu 100 % erneuerbar und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie sowie die dafür notwendige Infrastruktur (Netze und Speicher) sind durch geeignete Rahmenbedingungen und Förderungen so vorangetrieben, dass der Biodiversitätsschutz gewährleistet ist oder dadurch ermöglicht wird.	5
677	ARCHIMEDES – Trusted lifetime in operation for a circular economy	Komplettes Phase-out der Energieerzeugung aus fossilen Quellen bis 2040, die Stromproduktion bereits 2030 zu 100 % erneuerbar und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie sowie die dafür notwendige Infrastruktur (Netze und Speicher) sind durch geeignete Rahmenbedingungen und Förderungen so vorangetrieben, dass der Biodiversitätsschutz gewährleistet ist oder dadurch ermöglicht wird.	5
685	AxFeeder – Untersuchung des Strömungs- und Schwingungsverhaltens in einer Mehrfach-Abzweigleitung mit axialer Wasserzuführung	Komplettes Phase-out der Energieerzeugung aus fossilen Quellen bis 2040, die Stromproduktion bereits 2030 zu 100 % erneuerbar und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie sowie die dafür notwendige Infrastruktur (Netze und Speicher) sind durch geeignete Rahmenbedingungen und Förderungen so vorangetrieben, dass der Biodiversitätsschutz gewährleistet ist oder dadurch ermöglicht wird.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
690	AADE – Alternative Antriebe und deren Energieversorgung	Komplettes Phase-out der Energieerzeugung aus fossilen Quellen bis 2040, die Stromproduktion bereits 2030 zu 100 % erneuerbar und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie sowie die dafür notwendige Infrastruktur (Netze und Speicher) sind durch geeignete Rahmenbedingungen und Förderungen so vorangetrieben, dass der Biodiversitätsschutz gewährleistet ist oder dadurch ermöglicht wird.	5
161	FORESTS FOR HEALTH – Connecting humans with forest	Menschen sind sich des Zusammenhangs zwischen Biodiversität und Gesundheit bewusst.	5
234	Homo sanus in caeli sano – Ein gesunder Mensch in einem gesunden Klima.	Menschen sind sich des Zusammenhangs zwischen Biodiversität und Gesundheit bewusst.	5
686	LASERS – Laser Absorption Spectroscopy Emission Remote Sensing	Motorisierte Individualverkehr nach Wegen ist auf 42 % reduziert (bis 2040).	5
388	WildWarn – Risikokarten zur Wildunfallvermeidung basierend auf Satellitendaten	Motorisierte Individualverkehr nach Wegen ist auf 42 % reduziert (bis 2040).	5
688	move2zero – Full decarbonisation of an urban public transport bus system and integration of innovative on-demand services	Motorisierte Individualverkehr nach Wegen ist auf 42 % reduziert (bis 2040).	5
691	check4zero – Entscheidungs- und Prozessunterstützung zu Priorisierung und Monitoring von Mobilitätsmaßnahmen in klimaneutralen Städten	Motorisierte Individualverkehr nach Wegen ist auf 42 % reduziert (bis 2040).	5
692	GREENROAD – Guidelines enabling renewable energy supply for zero emission road traffic infrastructure	Motorisierte Individualverkehr nach Wegen ist auf 42 % reduziert (bis 2040).	5
211	Analyse der Auswirkungen von Photovoltaikanlagen auf Biodiversität	Synergistische Lösungen beim Ausbau von erneuerbarer Energie und Biodiversitätsschutz sind gefunden und umgesetzt.	5
272	RestStrom: Abschätzung der Auswirkungen von Restwasser-vorschreibungen auf die Stromerzeugung	Synergistische Lösungen beim Ausbau von erneuerbarer Energie und Biodiversitätsschutz sind gefunden und umgesetzt.	5
673	GREENsChOOLENERGY	Synergistische Lösungen beim Ausbau von erneuerbarer Energie und Biodiversitätsschutz sind gefunden und umgesetzt.	5

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
428	Erneuerung und Umgestaltung der Besucherinfrastruktur am Egelsee (Kärnten)	Urlauber:innen, Erholungssuchende und Freizeitsportler:innen akzeptieren allfällige Einschränkungen zum Schutz von Arten und Lebensräumen.	5
444	Förderung: IG-Mussenweg-Steinegge – Wegsanierung zur Mussenwiese Blümler	Urlauber:innen, Erholungssuchende und Freizeitsportler:innen akzeptieren allfällige Einschränkungen zum Schutz von Arten und Lebensräumen.	5
235	Gender-Responsive Economic Enhancement and Natural Ecosystems Resilience – GREENER	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
236	CSOS for resilient Ecosystem and Community	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
237	Improving governance of Protected Areas in Moldova	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
238	Climate Proofing for Sustainable Development in the Western Balkans	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
240	Stengthing Local Climate Action	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
241	Restoring Ecosystems to Reduce Drought Risk and Increase Resilience	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
242	Strengthening Coordination and Implementation of the Green Wall Initiative (UNCCD/GGWI)	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
243	Überarbeitung der GCF Concept Note Moldau	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
244	Vorstudie für GCF Concept Note Moldau	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
245	ZUSAMMEN WACHSEN II: Partizipatives Management von Wald- und Wasserressourcen	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
246	Support to Icimod's Medium Term Action Plan for the Period 2018–2022	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
247	Reduce Impact of Climate Change	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
248	Enhancing Climate Resilience in the Biosphere Reserve "Prutul de Jos" (Lower Prut)	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
249	Minimum Environmental Flow for Hydropower Projects in Bhutan, Final Phase	Biodiversität ist durchgehend in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt.	6
239	EU4GREEN RECOVERY: Support the implementation of the Green Agenda for the Western Balkans	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
735	Assessing the Ecological Drivers for the Distribution of Argan forests in Morocco	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
758	GBIF (Global Biodiversity Information Facility) 2023–2024	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
759	GBIF (Global Biodiversity Information Facility) 2025–2026	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
768	Nagoya-Protokoll Access and Benefit Sharing (ABS) 2020–2021	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
769	Nagoya-Protokoll Access and Benefit Sharing (ABS) 2021–2022	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
770	Nagoya-Protokoll Access and Benefit Sharing (ABS) 2022-2024	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
771	Nagoya-Protokoll Access and Benefit Sharing (ABS) 2024-2026	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
804	Post-2020 Biodiversity Framework – EU Support Phase 2	Die Bestrebungen der EU zur Einnahme einer globalen Vorreiterrolle bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise werden aktiv unterstützt und nationale Initiativen im Rahmen internationaler Übereinkommen und Organisationen werden gesetzt.	6
698	Wasser im Klimawandel – Unsere Wasserwirtschaft 2050+	Die Finanzierungsleistungen aus allen Quellen, einschließlich des öffentlichen Sektors, zur internationalen Biodiversitätsfinanzierung sind um 100 % erhöht.	6
398	Finanzierung der Tätigkeit von Mag. Gerald Benyr im WATierausschuss	Entsprechen keinem Ziel (6.0 Stärkung des globalen Engagements)	6
629	Schutz der Flussdelphine im peruanischen Amazonas	Entsprechen keinem Ziel (6.0 Stärkung des globalen Engagements)	6
632	Nature Restoration Law: Politischer Appell	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
640	Nature Advocacy (WWF Austria)	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
693	AFIV – Ausgleichsflächen bei Verkehrsinfrastrukturprojekten im Licht von Klima- und Landschaftswandel	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
786	ENCA 2022	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
798	ENCA 2022	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
799	ENCA Secretariat 2022–2024	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
800	ENCA 2025–2027	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
802	ENCA Secretariat 2025–2027	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
803	Erheblichkeitsprüfung: Kriterien und Schwellenwerte zur Beurteilung der Erheblichkeit	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
807	ENCA 2023–2024	Optionen zur allfälligen Anpassung der Rechtslage in den jeweiligen Materien für Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität sind diskutiert.	7
38	Die verborgene Wildbienen-Diversität Österreichs	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
90	Biodiversität fängt schon im eigenen Garten an/Permakultur	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
94	Webportal/Dashboard zu Schutzgebieten und Landnutzung	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
100	Changemaker #Nature – Youth Lead	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
104	Grand Prix der Biodiversität	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
110	Wir tun was – Informatives und Aktuelles zum Schutz unserer Biodiversität in Österreich	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
111	Jugendwettbewerb – „Vision Biodiversität Österreich 2050“	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
129	What the bug?! Crossgenerational storytelling	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
147	Soil talks – Verstehen Sie Boden?	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
152	Netzwerk Natur Tullnerfeld III	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
166	Auenwerkstatt Weitwörth – Auenwerkstattbetreuung 2021–2022, Gemeinde Nußdorf	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
167	Biodiversitätsdatenbank des Landes Salzburg am Haus der Natur	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
174	Gebietsbetreuung Naturpark Weißbach 2018–2022, Gemeinde Weißbach	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
179	Initiative „Wir tun was“ – Arten und Lebensräume (Bundesland Salzburg)	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
180	Journal Natürlich Salzburg 2022	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
183	Lebensräumen auf der Spur 2019–2022, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
188	Natur in Salzburg – Öffentlichkeitsarbeit, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
189	Natur- und Umweltbildung 2022, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
196	Pflanzenmemo – eine Auswahl der geschützten Pflanzen Salzburgs, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
204	Schulworkshops „Lebensraum Wiese“ 2022, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
205	Schulworkshops Salzachauen und Moore sowie Ferienworkshops 2022, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
210	Workshops „HALMini“ 2021, landesweit	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
271	Soil-Walks: Bewusstsein für Flächeninanspruchnahme, Versiegelung und Innenentwicklung	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
304	LANA-Partizip: Landbewirtschaftung und Naturschutz auf Almen und Bergwiesen – eine Partizipativ-Ökonomische Be- trachtung	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
305	Natur: Lernen in, mit und von der Natur	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
338	ABH001 – Ökosystemleistungen – Grenzüberschreitender Erhalt von Ökosystemleistungen sowie Resilienzmanagement hochwertiger Kulturlandschaften und Lebensräume im Naturpark Nagelfluhkette	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
345	ABH009 – Nützlinge im Obstbau	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
361	Artenschutz und Baumpflege (Kurs)	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
365	Neue Biodiversitäts-Lehrpfade am Cobenzl sowie im Garten der Vielfalt in Wien-Essling	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
366	Gemeinsam Obstbäume pflanzen, pflegen und ernten	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
367	Das erste Wiener Wäldchen (tiny forest) am Gürtel	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
371	Tag der Artenvielfalt 2022 – Wien	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
375	Podcast Wildbienen	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
376	Biotoppflege mit Schüler*innen – Wien, 2022	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
408	Auszeichnung der Goldenen Unke 2023	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
416	Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens“	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
417	STEIERMARK Schau "Vielfalt des Lebens"	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
420	Blumenflaniermeile für alle Generationen (Kärnten)	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
435	Erstellung eines Röhrenspinnen-Models	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
439	Finanzierungsbeteiligung „Tomas Keusche“	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
460	Netzwerk Natur Tullnerfeld I	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
462	Investition zur Vermittlung von Naturschutzangelegenheiten im NP Hohe Tauern (Kärnten)	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
465	Kärntner Naturschutztag 2023	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
475	Naturjuwele Kärnten – Medienkooperation	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
476	Naturmosaik Weißenstein – Arbeitsprogramm 2022 und 2023	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
486	Naturwunder Warmbad Villach – Teil 3	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
518	Wiese.Wald.Wasser Naturlehrpfad – Schmetterlingswiese und Kräutergarten 2023–2024	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
520	Erstes Österreichisches Fledermaushaus Feistritz an der Gail, Kärnten – Betreuung 2023 und 2024	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
548	Mit Biss und Tritt zur Vielfalt (2024–2025)	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
566	Naturschätze Zentrales Weinviertel II	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
568	Trockenrasen Retz und Retzbach – Bewusstseinsbildung	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
570	City Nature Challenge 2024 – Region Elsbeere Wienerwald	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
573	Moorrenaturierung durch Unterstützung der Respondent*innen der Statistik Austria	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
578	WILD.LIVE! Naturvermittlungsangebot der Österreichischen Bundesforste	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
582	Achieving SDG Target 15.7 – Austria and the illegal wildlife trade	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
584	ÖKOsystemLEIsTungen als Gestaltungselement in NÖ – ÖKOLEITA	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
594	wildLIFEcrime	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
606	Stadt-Baum-Boden Effekte der städtischen Umwelt auf Baumwachstum und Bodenkohlenstoff	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
608	Forest Groove – Waldbiodiversität im Einklang	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
618	Große und Kleine Waldzeitung mit Schwerpunkt Biodiversität und Wald	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
620	Baum des Jahres	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
621	Blühender Wald	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
624	Aktionsplan Luchs in Österreich 2022-2024	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
625	Eat4Change – mobilizing youth for sustainable diets	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
628	WWF Bundesländerbarometer 2024	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
631	Tag der Lebensmittel-Rettung – 26. Mai	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
637	Natürliche Schutzmaßnahmen für Mensch, Klima und Natur	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
641	WWF – Vorträge, Webinare etc. zum Thema EU- und Nationale Biodiversitätsstrategie 2030+	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
646	Waldschule Himpferer	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
648	Forstwirtschaft und Waldbiodiversität im Zusammenhang mit dem Green Deal	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
652	eLABwood – Bewirtschafteter Wald: Forstwirtschaft 4.0 und Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf Gesellschaft, Umwelt und Klima	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
666	Schulprojekt: Lebende Gewässer – Fließgewässer	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
672	mi-trace – Mikroplastik im alpinen Raum	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
682	EISZEIT – Schnee von gestern, heute, morgen und übermorgen	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
695	B.A.U.M. – Allerlei Unternehmerische Möglichkeiten	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
754	Übereinkommen über die biologische Vielfalt – Clearing House Mechanism 2020–2021	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
755	Fachliche Beiträge im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt 2022–2023	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
756	CHM (Fachliche Beiträge im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt 2024–2025	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
766	Ramsar Wetland Communication Hub	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
779	Biodiversitäts-Wettbewerb	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
780	Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
783	One Health am Grünen Band	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
792	Trittsteinbiotope Naturschutzbund Burgenland	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
793	Online Flora Burgenland II	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
797	Umsetzung der Österreichischen Biodiversitätsstrategie 2020+ in den Burgenländischen Naturparken	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
809	Sounds Wild – Vögel und Fledermäuse neu entdecken!	Bewusstsein über den Wert der Biodiversität in der Gesellschaft und Wirtschaft ist gestiegen.	9
296	AJFS_2: Veröffentlichung von Waldforschung	Entsprechen keinem Ziel (10.0 Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele)	10
389	Refine-Alps: Fine-scale modelling of future alpine plant distribution in the Tyrolean Alps	Entsprechen keinem Ziel (10.0 Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele)	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
390	AlpineEpigenetics – The epigenetic dimension of effects of climate change on alpine plants	Entsprechen keinem Ziel (10.0 Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele)	10
511	Überarbeitung Kartierrichtlinie Biotopkartierung Kärnten 2023	Entsprechen keinem Ziel (10.0 Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele)	10
687	EO4VegetationDrought	Entsprechen keinem Ziel (10.0 Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele)	10
291	LANDNUTZUNG: Systemische Betrachtungen im Agrar-, Umwelt- und Ernährungsbereich	Forschung zu den Interaktionen der Biodiversität mit dem globalen Wandel und wirtschaftlicher Aktivitäten ist ausgeweitet.	10
172	Faunistische Evaluierung Untere Salzach, Gemeinde Nußdorf	Indikatoren zur Bewertung der Biodiversität Österreichs sind unter Berücksichtigung bestehender Indikatoren entwickelt.	10
17	Wilde Nationalpark-Bienen	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
18	Monitoring von Microlepidoptera	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
19	GeMonA+	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
21	IBM – Insekten Biomasse Monitoring Österreich	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
22	Biodiversitätsmonitoring Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
24	Boden-Biodiversitätsmonitoring auf BINATS und ÖBM-K-Flächen und Rote Liste der Regenwürmer Österreichs	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
26	Insekten-Bus-Monitoring: Öffentliche Verkehrsmittel erfassen österreichische Insektenbiodiversität	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
27	Artübergreifendes genetisches Monitoring der Wildbienengattung <i>Andrena</i>	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
29	HECKENLEBEN – Wildbestäubermonitoring naturnaher Heckenlebensräume in Österreich	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
32	Aus den Archiven zum angewandten Artenschutz: Biodiversitätsmonitoring der Coregothen in Österreich	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
35	Austrian eBMS – Schmetterlings-Monitoring Österreich nach europäischem Standard	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
36	Obst-Monitoring Österreich (2024–2025)	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
40	BIOM-Garten: Biodiversitätsmonitoring Amphibien und Reptilien in Österreichs Gärten	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
45	KALKMON	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
47	eDNA – Monitoring von Fisch-, Krebs-, Muschel- und Wasserpflanzenarten in ausgewählten Tiroler Seen	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
49	Wiederaufnahme eines Köcherfliegen-Monitorings nach 50 Jahren – Aquatische Biodiversität, quo vadis?	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
51	Großvogelmonitoring in der Pilotregion Waldviertel	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
105	Insekten-Monitoring Österreich: Schmetterling	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
107	Erfassung der Wildbienen Österreichs	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
109	Seeadler-Monitoring 2022–2024	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
112	Biodiversitätsmonitoring (ÖBM Kulturlandschaft) und Headline Biodiversitätsindikatoren	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
137	Nationalpark Donau-Auen – Eschen-Monitoring	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
151	WF-Projekt Waldorchideen BPWW	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
193	NSG und ESG Tauglgries – Evaluierung Heuschrecken-Maßnahmen 2019–2021, Gemeinde Bad Vigaun	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
227	Fernerkundungsbasiertes Monitoring und datengetriebene Modellierung der Wasserflächen im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel (FEMOWinkel)	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
287	KSR Obstmonitoring: Monitoring Obst – Erfassung der genetischen Vielfalt mittels genetischer Analysen	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
374	ViDiNa – Visualisierung, Digitalisierung Naturdenkmal	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
391	BAMBI – Biodiversity Airborne Monitoring Based on Intelligent UAV sampling	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
394	BioMONITec – Biodiversity Monitoring Technologies – Transfer of disruptive engineering technologies into conservation practice	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
469	Kormoran-Monitoring 2022 bis 2024 (08-BR-16/44-2022)	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
471	Monitoring und Förderung von gefährdeten Bodenbrütern in Kärnten 2023	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
506	SENAL 2000: Smart Environment/Natura 2000 Living Lab – Monitoringtätigkeiten im ESG Lendspitz-Maiernigg	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
585	Monitoring gem. Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie – Wiederholung der Erhebungen in Vorarlberg 2024	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
623	Die DNA des Waldes – Biodiversitätserfassung in Wäldern mittels Umwelt-DNA	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
684	SeMoNa22 – Anwendungsmöglichkeiten von Sentinel-Daten am Beispiel Wien	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
696	ScanForest4Carbon – Monitoring von Ökosystemleistungen und Kohlenstoff im Wald mittels robuster LIDAR-Methoden	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
772	Frosch im Wassertropfen	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
788	Monitoring und Bericht gemäß EU-Naturschutzrichtlinien 2021–2023; Teilprojekt 1	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
789	Monitoring und Bericht gemäß EU-Naturschutzrichtlinien 2021–2023; Teilprojekt 2	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
791	Monitoring und Bericht gemäß EU-Naturschutzrichtlinien 2021–2023; Teilprojekt 3	Systematisches bundesweites Biodiversitäts-Monitoring Programm ist umgesetzt und langfristig gesichert.	10
117	Erfassung der Diversität der Schwebfliegen Österreichs – DNA-Barcoding und Erstellung einer Checkliste	Taxonomische Forschung ist gesichert und ausgeweitet.	10
396	Digital Keys – Elektronische Bestimmungsprogramme: Europäische Süßwasserfische und Ektoparasiten	Taxonomische Forschung ist gesichert und ausgeweitet.	10
6	Stygofauna (Grundwasserfauna) Austriaca	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
7	DivMoST: BioDiversitätsMonitoring von Streuobstflächen	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
9	MetaFung –Biodiversitätserhebung Pilze und Bodenarthropoden	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
10	Zurück in die Zukunft	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
11	AustroDung	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
12	ABOL-RefDat – die Erstellung von DNA-Barcoding Referenzdaten für österreichische Tier-, Pflanzen- und Pilzarten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
13	Amphibien und Reptilien Österreichs: Zusammenführung, Vervollständigung, Analyse vorhandener Daten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
15	Rote Liste der Zikaden Österreichs	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
16	Online-Atlas der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
20	Erfassung der Schwebfliegen in Österreich	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
23	Biodiversität der Amphipoden (Flohkrebse) heimischer Flüsse, Bäche und Seen	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
25	Naturrauminventur im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal 2024-2025	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
28	Biodiversitätsdaten Insekten – naturbeobachtung.at	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
30	Erhebung der genetischen Vielfalt von Endemiten der nord-östlichen Kalkalpen als Monitoring-Basis	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
31	Erhebung der genetischen Vielfalt von Steppenpflanzen in österreichischen Trockenlebensräumen	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
33	Gefährdungseinstufung der Blatthornkäfer Österreichs	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
34	HabitAT: Rote Liste der Biotoptypen Österreichs – Data Mining und Schnell-Analyse	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
37	Stillgewässer in Österreich – Langfristige Entwicklungen und deren Bedeutung für die Vogelwelt	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
41	Alpenmoore – GIS-gestützte Erhebung von Mooren der alpinen Stufe	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
42	Alpensalamander und Mauereidechse im Ostalpenraum: Innerartliche Diversität und Populationsstruktur	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
44	Flächendeckende Erhebung von Fledermausquartieren in Großgebäuden des Burgenlandes	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
46	Basisdatenerhebung von Zwerghinsen- und Strandlingsgesellschaften	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
50	Genetisches Monitoring der Wechselkröte unter Einsatz standardisierbarer Hochdurchsatz-Genotypisierung	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
74	Artenhotspot Auenreservat Marchegg – Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
87	Wechselkröten im Wandel der Zeit: Lebensraumerfassung und -schaffung mit Hilfe von Citizen Science	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
91	Leitfaden für optimierten Kiebitz-Schutz in Österreich	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
102	Das kleine Mausohr im Fokus – Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für diese vom Aussterben bedrohte Fledermausart	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
108	Inventur und Typologie der Trockenrasen in der alpinen biogeographischen Region Österreichs	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
113	Inventorying biodiversity in the tropics – Zambia	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
114	Der Kleine Wasserfrosch (<i>Pelophylax lessonae</i>) Bestandserfassung und Schutz einer FFH-Art	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
115	Die Wenigfüßer (Paupoda) Österreichs – Update der Checkliste und DNA-Barcoding einer wenig bekannten Tiergruppe	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
116	eDNA-Analyse von Vertebraten Metacommunities in Flussauen (RIMECO)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
118	LIFEPLAN – A PLANETARY INVENTORY OF LIFE	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
119	Biodiversität der Elritzen Österreichs	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
146	WF-Projekt ManageForBio II.	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
153	WF-Projekt CLIFF – Krankheiten und Schädlinge an Baumarten für den klimafitten Wald der Zukunft	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
164	BirdLife4	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
168	Biotopkartierung Revision – Bezirke Flachgau, Tennengau, Pinzgau, Stadt Salzburg und Projektassistenz, landesweit	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
169	Entomologische Erhebungen im Bundesland Salzburg	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
170	Erhebung Birken- und Zwerghamster in ausgewählten Lebensräumen/Schutzgebieten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
171	ESG Unterfelben – Vorkommen des Grünspitzigen Streifenfarns, Gemeinde Mittersill	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
173	Floristische Kartierung Österreich – Bundesland Salzburg	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
192	Heuschreckenkartierung Taug-Igries 2022–2023, Gemeinde Bad Vigaun	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
207	Untersuchung zur Verbreitung des Zwergschnäppers in Salzburg, landesweit	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
267	Achillea-Insekten: Erfassung blütenbesuchender Insekten an Schafgarben im Staudensichtungsgarten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
288	Obstvielfalt: Monitoring Obst – Erfassung der genetischen Vielfalt mittels genetischer Analysen	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
293	eDNA & Fisch Index Austria	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
317	Insektenstudie: Veränderung von Insektenpopulationen in Österreich in den letzten 30 Jahren	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
330	Libellen im Priesnitztal	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
355	Erhebungen der Artenvielfalt im Wildrindergehege Lainzer Tiergarten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
362	Laichkartierung Exelbergstraße 2022	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
363	AgriNatur AT-HU Biodiversität durch anthropogene Nutzung für Naturschutzgebiete	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
414	Bestandsplan in der KG Krumpendorf	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
422	Datennutzungs- und Kooperationsvertrag mit BirdLife Österreich betreffend Meldeplattform „Ornitho“ (Kärnten)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
425	Erhebung Steinkrebse im südlichen Zubringerbach des St. Martiner Baches	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
426	Erhebung Wanzen in Kärnten	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
448	Geo-Tag der Natur im Geopark Karawanken 2024	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
449	Greifvogelzuerhebung im Unteren Gailtal 2023 und 2024	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
454	Gurkauen Managementplan	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
458	Heuschreckenkartierung im Bereich der Sattnitz des Rosentals (Unterkärnten)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
470	Managementplan Natura 2000 – Vellacher Kotschna	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
472	Monitoring von Lebensräumen und Arten 2021 bis 2022 (Anteil Kärnten)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
473	Natura-2000-Gebietsmanagementplan für das Europaschutzgebiet „Mussen“	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
474	Natura-2000-Managementplan Tiebelmündung – Bleistätter Moor	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
495	Publikation der Roten Listen in zwei Bänden	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
515	Wasservogelzählung 2022–2023, 2024	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
572	BESTBelt – Mapping and restoring fens and lean wet Meadows	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
583	Das Walsbächle zwischen km 3,25 und km 4,00 im Gemeindegebiet von Röns – Erhebung von Naturwerten im Herbst 2023	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
605	Bauminseln – Schutz, Entwicklung und Wiederherstellung von Bauminseln zur Lebensraumvernetzung in der Agrarlandschaft	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
622	Wald-Wildkatze-Wiederkehr	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
636	Biodiversity Research and Monitoring – BioReMo	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
645	Waldökologische Bestandsdokumentation im Naturwaldreservat Rohrach	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
650	Flächige Naturraumkartierung des Nationalparks Donau-Auen 2021–2023	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
654	FFH-Reporting WLRT 2025	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
689	LTER Austria – Long-Term Ecosystem Research Infrastructure for Carbon, Water and Nitrogen (LTER-CwN)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
702	Artenschutz- und Monitoringprojekt zur Erhaltung und Förderung von Vogelarten des Kulturlands	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
757	GBIF (Global Biodiversity Information Facility) 2021–2022	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
760	ETC AP 2021-ETC on Biological Diversity	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
767	ETC AP 2022-ETC on Biological Diversity	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
777	Gefährdungsanalyse Handlungspriorisierung ausgewählter Insektenarten (Hummlen, Ameisen, Wanzen)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

ID	Projektname	Ziel	Aktionsfeld Nr.
781	Struma Motorway	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10
795	Amphibienkartierung L431 Breitenbrunn am Neusiedler See (2021)	Umsetzungsrelevante Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen generell sowie insbesondere zu FFH-, Vogelschutz- und Wasserrahmenrichtlinie sind in ausreichender Qualität verfügbar.	10

9 LITERATUR

BMK, 2022. Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+. Umweltbundesamt; Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Wien.

EK, 2020. EU-Biodiversitätsstrategie für 2030. Mehr Raum für die Natur in unserem Leben. COM (2020) 380 final [online]. Europäische Kommission [Zugriff am: 12. Juni 2025]. Verfügbar unter: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:a3c806a6-9ab3-11ea-9d2d-01aa75ed71a1.0002.02/DOC_1&format=PDF

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5
1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-(0)1-313 04

office@umweltbundesamt.at
www.umweltbundesamt.at

Die Biodiversitätsdatenbank wurde 2024 vom Umweltbundesamt im Auftrag des BMLUK (ehemals BMK) erstellt. In der Biodiversitätsdatenbank werden Projekte erfasst, die zur Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ beitragen.

Mit Stand Juni 2025 liegen in der Projektdatenbank 800 Projekte vor. Erfasst wurden Projekte, die ab dem Jahr 2020 begonnen wurden, dies entspricht auch dem Beginn des Wirkungszeitraumes der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+.

Im Bericht sind die in der Biodiversitätsdatenbank Österreich enthaltenen Projekte dargestellt. Jedes Projekt wurden einem Ziel der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ zugeordnet. Weitere Auswertungen betreffen den Raumbezug der Projekte, Budget und Finanzierung sowie eine Zuordnung zu EU-Zielen.